Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

51. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2019 | 25

8. – 21. DEZEMBER 2019

GROSSELTERN

oder «Geschichten erzählen im Advent»

Seite 4

VORANGEHEN IM WARTEN

Bischof Felix Gmür

Seite 2

VORANGEHEN IM WARTEN

Ist das nicht ein Widerspruch? Gibt es Bewegung im Aushalten? Mehrere biblische Lesungen in der Adventszeit erinnern uns an das Spannungsfeld von Ausharren und Voranschreiten. Aushalten ist angesagt, damals und auch heute: Kriege im Nahen Osten, Flüchtlingsströme, Zerstörung vieler natürlicher Ressourcen, Perspektivenlosigkeit. Wir sind als einzelne machtlos und müssen das aushalten. Zugleich lassen uns Schicksalsschläge im privaten Umfeld erstarren. Aushalten. Bis heute warten wir auf Heil, auf die Vollendung der Welt, auf die Wiederkunft Jesu Christi.

Christsein heisst warten. Doch Warten bedeutet nicht, die Hände in den Schoss zu legen. An Weihnachten feiern wir, dass Gott wahrhaftig in Jesus Christus Mensch geworden ist. Er wirkt jeden Tag neu in seiner Schöpfung und begegnet uns. Momente des Heils sind möglich, jeden Tag: dort, wo einsame Menschen liebevolle Zuwendung erfahren, dort, wo Politikerinnen und Politiker sich für die Bewahrung der Schöpfung stark machen, dort, wo Arbeitsplätze geschaffen und erhalten werden, dort, wo Menschen für jene beten, die nicht mehr weiter wissen. Christinnen und Christen sind dazu berufen, im Warten voranzugehen und mitzugestalten. Dabei sind wir nicht allein, weil Jesus Christus verheisst: Ich bin bei euch alle Tage, bis zum Ende der Welt.

+FELIX GMÜR
BISCHOF VON BASEL

© Karl-Heinz Scholz

Die diplomierten Katechetinnen und Katecheten von links nach rechts: Daniel Pfennig, Malgorzata Gonschiorek, Melinda Heimgartner, Claudia Ratheiser, Brigitte Vogel, Maria Angela Penticorbo, Heinz Däppen, Patrizia Malerba, Diane Weidmann, Marianne Schlegel.

Diplomfeier für Katechetinnen und Katecheten

Im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes in der reformierten Stadtkirche Solothurn erhielten am 15. November 2019 acht Frauen und zwei Männer den Fachausweis als Katechetinnen und Katecheten. Sie schlossen damit die gemeinsame OekModula-Ausbildung der reformierten, christkatholischen und römisch-katholischen Kirchen der Nordwestschweiz ab. Im Mittelpunkt der Feier stand das Gleichnis vom Senfkorn, aus dem ein Baum entsteht, in dem Vögel nisten werden. Das Gleichnis wurde zum Bild für die zukünftige religionspädagogische Tätigkeit der Katechetinnen und Katecheten. Hanspeter Lichtin (BL) vom Ausbildungsteam sagte, dass auch die Kompetenz der Diplomierten im Verlaufe der Ausbildung zu einem Baum gewachsen sei. Ruth-Lisa Roder (SO) verglich die Vögel mit der heterogenen Schülerschaft, die sich hoffentlich dank dem Wirken der Religionslehrpersonen im Glauben einnisten könne. Sie erinnerte daran, dass sich unter Kindern und Erwachsenen auch manche «schräge» Vögel befinden werden, die besondere Zuwendung und Geduld brauchen werden. *www.oekmodula.ch*

ZEHN JAHRE CARITAS MARKT OLTEN

Mit einer eindrücklichen kleinen Feier beging der Caritas Markt Olten am 14. November 2019 sein Zehn-Jahr-Jubiläum. Zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Kirche haben mit ihrer Teilnahme das Projekt gewürdigt. Das erste Ladenlokal befand sich 2009 noch in der hinteren Bahnhofunterführung, dann im Bifangquartier und seit Januar 2017 an der Baslerstrasse 19, wo auch ein Caritas Secondhand-Laden sein Sortiment allen Interessierten anbietet. Der Caritas Markt richtet sich an Menschen mit kleinem Budget und ermöglicht ihnen, frische und gesunde Lebensmittel günstig einzukaufen. Er ist zugleich ein Treffpunkt für Armutsbetroffene und macht deren Probleme inmitten der Stadt sichtbar. Diese Themen nahmen die Kabarettisten Strohmann-Kauz an der Jubiläumsfeier auf, sie brachten sie als aufmüpfige Rentner humorvoll zur Sprache. Das wertvolle Ladenprojekt ist auf Unterstützung durch Sponsoren angewiesen, aber ebenso durch Interessierte, die gelegentlich im Caritas Secondhand-Laden einkaufen gehen.

www.caritas-solothurn.ch

«Unser Leben wird dann sinnvoll, wenn wir es uns erzählen können.»

Bichsel Peter
Aus: Der Leser. Das Erzählen, Darmstadt 1982, S. 78.

Dr. Hiyam Marzouqa, Chefärztin am Caritas Baby Hospital Bethlehem.

CARITAS BABY HOSPITAL IN BETHLEHEM

«Die Adventszeit in Europa ist wunderschön – aber nichts geht über Weihnachten in Bethlehem», sagt Hiyam Marzouqa. Sie ist Chefärztin am Caritas Baby Hospital. Ihre Kindheit hat sie selbst in Bethlehem verbracht und dank eines Stipendiums in Deutschland Medizin studiert. Wenn sie zurückblickt, wird ihr bewusst, wie sehr sich die medizinische Versorgung in Palästina weiterentwickelt hat. Das Kinderspital und sein Sozialdienst sind zentral, wenn es um Kindermedizin geht. Fast jeden Tag geht Hiyam Marzouqa in die Geburtskirche in Bethlehem und zündet Kerzen an. Spassend nennt sie dies «Blitzpsychotherapie». Dieses Ritual hilft ihr, Kinder mit schwierigen Diagnosen «Gott anzuempfehlen». Das Gebet ist ihre persönliche Kraftquelle, der Austausch im Team die professionelle. «In den schwierigsten Momenten ist jedoch ein Kinderlachen die beste Motivation.» Das Spital wird von der Kinderhilfe Bethlehem Luzern betrieben und mit der Weihnachtsspende zahlreicher Katholikinnen und Katholiken finanziert. *www.kinderhilfe-bethlehem.ch.*

INHALT

Schwerpunkt 4
Grosseltern

Liturgischer Kalender 6
Namenstage

Innehalten 6

Medien 7

Aktuell 8

Pfarreien 9
Region 31

Jugend 32

KUNO SCHMID | CHEFREDAKTOR

ADVENT

Advent(us) ist das lateinische Wort für «Ankunft». Eine Ankunft ist Abschluss und Beginn zugleich, sie liegt irgendwie dazwischen. Die Ankunft bedeutet das Ende einer Reise, wenn man angekommen ist, wenn man das Ziel erreicht hat. Man hat jedoch die Reise unternommen, weil man am Ankunftsort etwas vorhat. Deshalb ist die Ankunft gleichzeitig der Anfang des eigentlichen Vorhabens, einer Begegnung, einer Arbeit, einer Feier, oder man ist zu Hause angekommen.

Jahreszeitlich steht der Advent für die Vorbereitungszeit auf Weihnachten. Als Ankunftszeit steht das Weihnachtsfest am 25. Dezember fest. Die Kinder können es kaum erwarten, und die Erwachsenen müssen gleichzeitig noch manches abschliessen und planen. Für Christen geht es um die «Ankunft Christi» in der Welt, um seine Menschwerdung. Es geht gleichzeitig um die Ankunft seiner Botschaft und seiner Gegenwart im Leben der Menschen und um die Hoffnung auf die Ankunft Christi am Ende aller Zeiten.

Der diesjährige Advent erinnert zudem an ein besonderes Jubiläum. Vor 50 Jahren wurde die Liturgiereform in Kraft gesetzt. Sie wurde von der liturgischen Bewegung über Jahrzehnte gefordert und vom Konzil beschlossen. Mit der Reform wurde insbesondere die Eucharistiefeier auf die ursprüngliche Tradition zurückgeführt und verständlicher gestaltet. Für die meisten blieb die Umstellung vom Lateinischen auf die nun deutsch gesprochenen Texte in Erinnerung. Doch das Reformanliegen griff tiefer: Nicht mehr der Priester allein, sondern das ganze Volk Gottes soll die Eucharistie feiern. Einer oder mehrere Priester stehen der Feier zwar vor. Christus ist aber in der ganzen Gemeinde gegenwärtig, die sich in seinem Namen versammelt. Im Hören auf sein Wort und in der Feier des gemeinsamen Mahls von Brot und Wein schenkt er sich selbst. Die Erneuerung war eine Rückbesinnung auf die lange Tradition vor der klerikalen Verengung der letzten Jahrhunderte. Die Liturgiereform war eine wirklich adventliche Umkehr. Sie war Abschluss und Beginn eines Prozesses, der alle bis heute betrifft und auch bei der blockierten Ämterdiskussion bedacht werden sollte.

Ich wünsche Ihnen adventliches An- und Weiterkommen.

Kuno Schmid

Grosseltern
oder «Geschichten erzählen im Advent»

Manche Kinder bezeichnen die Grosseltern als ihre wichtigsten Bezugspersonen. Sie verbringen oft viel Zeit mit ihnen und schätzen es, wenn sie ihnen Geschichten erzählen. Gerade die Adventszeit lädt dazu ein, darüber nachzudenken, was das Geschichten-Erzählen bedeutet, und dabei die Grosseltern und andere «grosselterliche» Menschen in den Mittelpunkt zu stellen.

KUNO SCHMID

NEUE ROLLE DER GROSSELTERN

Viele Grosseltern geniessen es, wenn ihre Enkel auf Besuch kommen. Sie nehmen sich Zeit für die kleinen Besucher, oft mehr als damals für die eigenen Kinder. Denn viele von ihnen sind jetzt pensioniert und müssen nicht mehr ihr Familienleben und Freizeitengagement mit dem Beruf koordinieren. Dank der höheren Lebenserwartung ist aus der Grosselternzeit eine eigentliche neue Lebensphase entstanden. Lebten die älteren Menschen früher eher zurückgezogenen, so sind sie heute aktiv unterwegs und werden als rüstige Seniorinnen und Senioren überall gebraucht. Gerade die jungen Familien, in denen sich Mutter und Vater oft die Familienbetreuung und das Berufsleben teilen, sind auf Unterstützung angewiesen. Das ruft die Grosseltern auf den Plan. Sie sind eine willkommene Ergänzung zu den Krippenplätzen oder sie überbrücken die Randzeiten nach Kindergarten und Schulschluss bis zur Heimkehr der Eltern. Fast jedes zweite Kindergartenkind wird heutzutage von Grosseltern mitbetreut. Die Grosseltern finden sich in einer neuen Rolle vor. Anders als gegenüber den eigenen Kindern bleibt die fürsorgliche Verantwortung der Kinderbetreuung befristet und kann wieder abgegeben werden. Den gelegentlichen Ärger kann man dadurch besser stehen lassen und sich am Einblick in die Lebenswelt der jungen Generation freuen.

KLIPPEN DES GROSSELTERNSEINS

Auch für die Kinder sind es interessante und wertvolle Erfahrungen. Nebst dem häuslichen Familienbetrieb bei den Eltern oder abwechslungsweise bei Vater und Mutter erleben sie «alternative» Wohn- und Lebensgewohnheiten bei Grosseltern oder bei anderen Erwachsenen, die sie «hüten». Sie erleben ganz unterschiedliche Wertordnungen und begreifen schnell, was «hier gilt und dort nicht geht». Vielleicht muss man bei den Grosseltern die Schuhe schon vor der Tür ausziehen, man muss zuerst die Hausaufgaben machen oder man darf länger fernsehen als zu Hause. Das wird noch deutlicher, wenn die verschiedenen Grosseltern unterschiedlichen Kulturen oder Milieus angehören. Kinder lernen so ganz natürlich, wie man sich in unserer vielfältigen Gesellschaft bewegt. Es erweitert ihren Horizont und fördert die Fähigkeit, sich auf unterschiedliche Menschen und Situationen einstellen zu können. Trotzdem gibt es hier auch Klippen, denn die Kinder wissen solche Situationen auszunutzen. «Zu Hause darf ich aber …», oder «der Grossvater hat es auch mit mir gemacht …», so beginnt das gegenseitige Ausspielen der Bezugspersonen. Wenn es nicht gelingt, den Kindern gelassen zu erklären, dass eben unterschiedliche Regeln gelten, kann es durchaus zu Konflikten zwischen Eltern und Grosseltern kommen. Der Austausch zwischen Eltern und Grosseltern kann manches relativieren und im Zweifelsfall richtet man sich nach den elterlichen Weisungen, denn sie sind für die Erziehung verantwortlich.

GROSSELTERN KANN MAN FRAGEN

Bei den Grosseltern finden Kinder oft Gegenstände, Bilder oder Rituale mit religiösem Hintergrund, die sie von zu Hause her nicht mehr kennen. Sie stellen viele Fragen zu diesen und anderem – und weiter über Gott und die Welt. Grosseltern sind oft unsicher, wie sie antworten sollen, insbesondere wenn sie wissen, dass die Eltern der Kinder eher ein distanziertes Verhältnis zu Glauben und Kirche haben. Doch den Kindern stellen sich solche Fragen ja auch anderswo. In Fernsehsendungen, auf Bildern und Plakatwänden, an Gebäuden, in Liedern und in Geschichten und beim Computerspielen, überall begegnen ihnen religiöse Motive und Vorstellungen. Hier ein Engel, dort eine Kerze oder eine Kirche …, aus all diesen Elementen konstruieren sie ihre eigene Vorstellung von Gott und Religion. Die Grosseltern können deshalb nichts falsch machen, wenn sie den Kindern von ihrer religiösen Praxis erzählen oder sie daran Anteil nehmen lassen. Grosseltern müssen ihnen jedoch keine Katechismusantworten mitgeben. Vielmehr können sie die Kinderfragen als Ausgangspunkt nehmen, um mit ihnen weiter zu philosophieren und etwas über ihre kindlichen Vorstellungen zu erfahren. Staunen, fragen und Neues entdecken sind Haltungen, die helfen, offen zu bleiben für die grossen Fragen nach dem Woher, Wohin und Warum. Vielleicht erfahren die Grosseltern auch Dinge, die den Kindern Angst oder Sorgen bereiten und denen sie mit Zuversicht und Vertrauen begegnen können.

GESCHICHTEN ERZÄHLEN

Kinder hören gerne Geschichten, besonders wenn sie von Grossvater oder Grossmutter erzählt werden. Sie erzählen aus ihrem Leben von früher und kennen viele Episoden und Ereignisse, welche die Kinder fasziniert aufnehmen. Und Grosseltern haben mehr Zeit zum Erzählen als die oft gestresst Eltern. Gerade jetzt im Advent, wenn es draussen schon früh dunkel wird, ist das Geschichten Erzählen im Schein der Adventskerzen besonders schön. Kinder brauchen Geschichten. Sie erkennen darin Elemente, die sie mit ihrer eigenen Lebensgeschichte verknüpfen können. Genauso wie die Erwachsenen verstehen sie ihr Leben als eine Geschichte, die sie sich selbst erzählen. Das Hören oder Lesen von Geschichten hilft den Kindern mehr als Begriffe, Mahnungen und Erläuterungen, um ihr Leben zu verstehen und es sinnvoll zu deuten und zu gestalten. Gerade die grossen religiösen Erzählungen handeln oft von Erfolg und Scheitern, von Glück und Leid, von Streit und Versöhnung, von Verzweiflung und Erlösung, von Treue und Brüchigkeit, von Gerechtigkeit und Unrecht, von Geburt und Tod, von Gott und den Menschen. Man muss den Kindern die Geschichten gar nicht erklären. Sie wirken von selbst und geben den Kindern Bilder für mögliche Sinnkonzepte. Es sind Weggeschichten, die ihnen Perspektiven eröffnen und ihnen die Symbolsprachen erschliessen. Fragen stellen sie dann schon selbst und erzählen, wie sie die Dinge sehen oder was sie schon erlebt haben. Und wenn sie dann grösser werden und sich von den Grosseltern abgrenzen und abwenden, begleiten sie diese Erzählmotive trotzdem noch lange Jahre weiter.

ERZÄHLEN SCHAFFT BEZIEHUNG

Das Erzählen und Hören der Geschichten schafft so etwas wie eine Erzählgemeinschaft. Wer erzählt, will eine Beziehung zu den Zuhörenden schaffen. Sie sollen mitdenken, mitfühlen und Bedeutungen nachvollziehen. In der Erzählgemeinschaft können deshalb Grosseltern ihre Rolle am besten finden. Sie müssen nicht mehr Kinder erziehen, sondern mit ihnen eine Beziehung pflegen, eine Beziehung, in der sich die Kinder ernst genommen fühlen, wo sie Vertrauen und Anerkennung erfahren können. Vielleicht liegt darin die Chance, die viele Fachleute in den Grosseltern als den religiösen Bezugspersonen erkennen. Sie können die Grunderfahrung von Angenommensein vermitteln, wie sie auch allen Erzählungen des Jesus von Nazareth zugrunde liegen. Diese Chance ist nicht auf leibliche Grossmütter und Grossväter begrenzt. Sie steht allen offen, die gerade den Advent nutzen möchten, um eine Geschichte bei Kerzenschein zu lesen und sich selbst oder anderen zu erzählen. ■

HINWEIS:
www.kompass-so.ch
Beratung und Kurse für Eltern und Grosseltern.

Weihnachtsasyl

Er hat bei uns Asyl gesucht,
er blieb uns nicht erspart.
Kein Platz, kein Bett ward ihm beschert.
Kein Recht, kein Brot ward ihm gewährt.

In rauer Zeit uns ausgesetzt,
blieb er ein Mensch und doch so fremd.
Er kommt uns nah, er kommt von weit,
er gibt sich preis und nimmt das Leid.

O Heiland, reiss die Himmel auf,
herab, herab vom Himmel lauf.
Reiss ab vom Himmel Tor und Tür,
reiss ab, wo Schloss und Riegel für.

KGB 328.3

WOCHE VOM 8. BIS 14. DEZEMBER 2019

Sonntag, 8. Dezember
ZWEITER ADVENTSSONNTAG
Doch aus dem Baumstumpf Isais wächst ein Reis hervor. Jes 11,1
L1: Jes 11, 1–10.
L2: Ps 72, 1–2.7–8.12–13.17.
Ev: Mt 3, 1–12.
N: Alfrida, Edith, Sabina, Konstantin

Montag, 9. Dezember
MARIA ERWÄHLUNG
Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
N: Johannes Didacus Cuauhtlatoatzin

Dienstag, 10. Dezember
N: Tethard, Angelina, Johann-Georg

Mittwoch, 11. Dezember
N: Damasus, Tassilo, Richer, David, Arthur

Donnerstag, 12. Dezember
N: Johanna Franziska von Chantal, Vizelin, Dietrich

Freitag, 13. Dezember
N: Odilia, Luzia, Jodok, Emo, Benno

Samstag, 14. Dezember
N: Johannes, Franziska Schervier, Bertold

WOCHE VOM 15. BIS 21. DEZEMBER 2019

Sonntag, 15. Dezember
DRITTER ADVENTSSONNTAG
Bist du der, der kommen soll, oder sollen wir auf einen anderen warten? Mt 11,3
L1: Jes 35, 1–6a10.
L2: Jak 5, 7–10.
Ev: Mt 11, 2–11.
N: Wunibald, Carlo

Montag, 16. Dezember
N: Sturmius, Adelheid, Tanko, Aldo

Dienstag, 17. Dezember
N: Lazarus, Jolanda

Mittwoch, 18. Dezember
N: Philipp

Donnerstag, 19. Dezember
N: Petrus, Konrad

Freitag, 20. Dezember
N: Hoger, Eido, Heinrich, Regina

Samstag, 21. Dezember
N: Peter, Hagar, Bezela, Richard

www.liturgie.ch/26-liturgiepraxis/direktorium

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1
Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR
Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD
Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2
Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1
Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur
Sonntag, 8.00 Uhr, Blickpunkt Religion
Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

Radio 32
Mittwoch, 15.45 Uhr, Oekumera
Sonntag, 10.40 Uhr, Wiederholung

WEBSITES
www.medientipp.ch
www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
www.fernsehen.katholisch.de
www.religion.orf.at/tv
www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN

Sonntag, 8. Dezember
ZDF, 9.00 Uhr
Musik macht glücklich
Auch in der Adventszeit – warum?

ZDF, 9.30 Uhr
Evangelischer Gottesdienst
2. Advent: Gott zur Welt bringen.

SRF 1, 10.00 Uhr
Sternstunde Religion: Naïma
Eine Mutter kämpft für Integration.

ARD, 17.30 Uhr
Diesmal schenken wir uns nichts
Oder macht Schenken glücklich?

SRF 1, 20.05 Uhr
Amen Saleikum
Pfarrer Martin und die Moschee.

SWR, 22.50 Uhr
Friedenskämpfer
Nobelpreisträger Mukwege.

Mittwoch, 11. Dezember
BR, 19.00 Uhr
Unter einem guten Stern
Stern – Symbol der Verheissung.

arte, 20.15 Uhr
Die Beichte
Die Liebe zu Pater Léon.

Mittwoch, 11. Dezember
BR, 22.45 Uhr
Stille Nacht
Ein Lied für die Welt.

Donnerstag, 12. Dezember
SRF 1, 20.05 Uhr
DOK: Organspende
Ich will leben! (1/4)

Samstag, 14. Dezember
SRF 1, 16.40 Uhr
Fenster zum Sonntag
Zeit für Menschlichkeit.

Sonntag, 15. Dezember
ZDF, 9.30 Uhr
Katholischer Gottesdienst
Freuet euch, der Herr ist nahe.

SRF 1, 10.00 Uhr
Sternstunde Religion
Margot Kässmann und Greti Caprez.

3sat, 19.40 Uhr
Schätze der Welt: Assisi
Die Landschaft des Heiligen.

Mittwoch, 18. Dezember
BR, 19.00 Uhr
Keine Angst vor Weihnachten
Manche Menschen haben niemanden.

RADIO

Sonntag, 8. Dezember
SRF 2, 8.30 Uhr
Perspektiven: Integration
Hilft der christliche Glaube?

SRF 2, 10.00 Uhr
Radiopredigten
Monika Poltera-von Arb, röm.-kath.
Matthias Jäggi, evang.-ref.

Montag, 9. Dezember
SWR2, 22.03 Uhr
Theodor W. Adorno
Aspekte des neuen Rechtsradikalismus.

Sonntag, 15. Dezember
BR2, 8.05 Uhr
Katholische Welt
Suche nach spirituellen Ruheräumen.

BR2, 8.30 Uhr
Alternativer Nobelpreis
40 Jahre für mehr Gerechtigkeit.

SRF 2, 8.30 Uhr
Perspektiven: Bienenzucht
HEKS-Projekt in Georgien.

SRF 2, 10.00 Uhr
Radiopredigten
Mathias Burkart, röm.-kath.
Christian Ringli, evang.-freik.

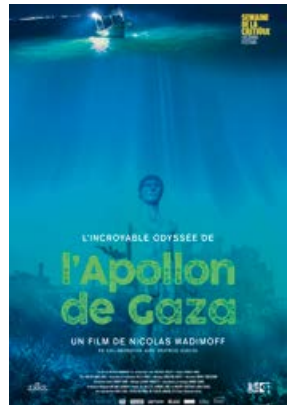
SWR2, 12.05 Uhr
Hilfe für ein traumatisiertes Volk
Denis Mukwege, Friedensnobelpreisträger.

LITERATUR

Nicht alle können selber lesen oder Bücher in Händen halten. Für sie bietet die Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte ein vielfältiges Sortiment Hörbücher an. Beispielsweise in «Weihnachten in der Schweiz» werden 23 Weihnachtsgeschichten erzählt von Tim Krohn, Johanna Spyri, Robert Walser, Hermann Hesse, Hansjörg Schneider, Franz Hohler und vielen anderen.

Dagmar Bhend (Hrsg.)
Weihnachten in der Schweiz
Hörbuch SBS, Zürich 2014
252 Minuten, CHF 21.90
Ausleihnummer: DS 27753
www.online.sbs.ch

KINO | DVD



Der Film geht der mysteriösen Bergung einer Apollon-Statue aus dem Meer vor Gaza im Jahre 2013 und ihrem noch viel rätselhafteren Verschwinden kurz darauf nach. Kann eine möglicherweise antike Götterstatue einem versehrten Volk seine Würde zurückgeben? Je nach Perspektive werden der Statue unterschiedliche Bedeutungen zugeschrieben, die alle in einer globalisierten Welt legitim sind.

Natalie Fritz, Medientipp

L'Apollon de Gaza
Nicolas Wadimoff, Schweiz/Kanada 2019
Kinostart 5. Dezember 2019

Christkatholische Kirche Solothurn

STERNSCHNUPPEN 2019

«WIR SIND ALLE GEGEN GEWALT – ABER NÜTZT DAS ETWAS?»

Freitag, 6. Dezember 2019, 12.15 Uhr
Franziskanerkirche Solothurn
Jens Wachholz, Schauspieler; Barbara Jost, Oboe; Andreas Ramseier, Klarinette; Shona Vischer, Orgel.

Freitag, 13. Dezember 2019, 12.15 Uhr
Franziskanerkirche Solothurn
Christine Flury, Jugendsternschnuppe, Musikschule Solothurn.

Freitag, 20. Dezember 2019, 12.15 Uhr
Franziskanerkirche Solothurn
Marianne Jeger, alt Oberrichterin; Monika Clemann, Bratsche.

www.christkatholisch.ch/solothurn

Kloster Visitation

LOBPREIS FÜR JUGENDLICHE

Samstag, 7. Dezember 2019, 15.30 Uhr
Kloster Visitation
Die Gruppe New Springs freut sich, mit vielen Jugendlichen zu singen.

Kloster Visitation, Grenchenstr. 27, Solothurn, Telefon 032 623 38 12, sss.solothurn@epost.ch

Orgelkonzerte in Solothurn

MUSIK ZUR MARKTZEIT

Samstag, 14. Dezember 2019, 11.00 Uhr
Reformierte Stadtkirche Solothurn
Urs Aeberhard (Orgel) spielt Werke von Josef Rheinberger, Théodore Dubois und Urs Aeberhard.
www.orgelkonzertesolothurn.com

Marie Louise Werth & Band

NADAL 2019

Dienstag, 17. Dezember 2019, 20.00 Uhr
Jesuitenkirche, Solothurn
Die Sängerin aus Furbaz gastiert mit ihrem Solo-Weihnachtsprogramm «magia d'amur» in Solothurn.
www.starshows.ch

Singknaben der St.-Ursen-Kathedrale

WEIHNACHTSORATORIUM

Samstag, 14. Dezember 2019, 19.00 Uhr
Jesuitenkirche Solothurn

Sonntag, 15. Dezember 2019, 17.00 Uhr
Jesuitenkirche Solothurn
Begleitet vom cantus firmus consort und zusammen mit Solisten singen die Singknaben die Teile I, II und VI des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach.
Leitung: Andreas Reize.

www.singknaben.ch

Musikalische Andacht

«VENITE ADOREMUS»

Donnerstag, 19. Dezember 2019, 19.30 Uhr
Weststadtkirche St. Marien
Weihnachtsandacht mit Judith Lüpold, Mezzosopran, Daniel Reumiller, Bariton, und Benjamin Guélat, Orgel.
www.kath-solothurn.ch

Kath. Kirchenchor Langendorf

MOZART MEETS SAINT SAËNS

Samstag, 21. Dezember 2019, 19.00 Uhr
Kirche Oberdorf
Der Kirchenchor Langendorf singt zu seinem 60-jährigen Bestehen die Krönungsmesse von Wolfgang A. Mozart und das Oratorio de Noël von Camille Saint Saëns, mit Solisten und einem Ad-hoc-Orchester unter der Leitung von Florian Kirchhofer.
www.kirchenchor-langendorf.ch

Kino Dolce Vita – Seniorenkino

NIGHT ON EARTH

Donnerstag, 19. Dezember 2019, 14.30 Uhr
Kino Capitol, Solothurn

Jim Jarmusch, USA 1991, Edf, 127 Min.
Los Angeles, New York, Paris, Rom, Helsinki: In fünf Episoden in fünf Taxis werden Menschenleben entwickelt, die scheinbar nichts miteinander zu tun haben. Oder doch Parallelen? Gleichzeitiges an unterschiedlichen Orten?

www.cinedolcevita.ch

Offene Kirche Olten

MENSCHENRECHTSTAG

Dienstag, 10. Dezember 2019, 18.45 Uhr
vor der Stadtkirche Olten
Mit Ansprache von Daniel Kissling (Autor und Kulturmacher / Coq d'Or), Fackelzug durch Olten, Impulse von Singer-Songwriterin Syléna Vincent.
www.offenekirche-olten.ch

Caritas Kanton Solothurn

EINE MILLION STERNE

Samstag, 14. Dezember 2019, ab 16.00 Uhr
Katholische Kirche Bettlach, Katholische Kirche Flumenthal, Katholische Kirche Kleinlützel, St. Ursen-Kathedrale Solothurn.
Tausende Kerzenlichter als gemeinsames Zeichen für Solidarität und für eine Gesellschaft, die Arme und Schwache nicht vergisst.
www.einemillionsterne.ch

Erwachsenenbildung

Wer gerne die Weihnachstage oder den Jahreswechsel in Gemeinschaft verbringen möchte, findet Angebote im:

Bildungshaus Stella Matutina, Hertenstein, www.stellamatutina-bildungshaus.ch

Antoniushaus Mattli, Morschach, www.antoniushaus.ch

Lassalle-Haus, Schönbrunn, www.lassalle-haus.org

Ref. Bildungshaus Kloster Kappel, www.klosterkappel.ch

Weitere Informationen und Angebote www.plusbildung.ch

Fachstelle Religionspädagogik

KATECHET | KATECHETIN WERDEN

INFO-ABEND
Dienstag, 28. Januar 2020, 19.00–21.00 Uhr
Flörli Olten, Florastrasse 21 (5 Min. vom Bahnhof)
Mit der Ausbildung OekModula lassen sich Schritt für Schritt die nötigen Kompetenzen aufbauen, um als Katechetin/Religionslehrerin oder Katechet/Religionslehrer mit Fachausweis tätig zu sein.

www.oekmodula.ch

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
51. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130
www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Adressänderungen
sind an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.

Produktion und Druck
Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1 | 4552 Derendingen
Tel. 058 330 11 73 | Fax 058 330 11 78 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)
Chefredaktor | *Kuno Schmid* | Grenchenstrasse 43, 4500 Solothurn | *Heinz Bader*, Balsthal | *Dr. Urban Fink-Wagner*, Oberdorf | *Stephan Kaisser*, Lommiswil | *Monika Poltera-von Arb*, Neuendorf | *Reto Stampfli*, Solothurn | **Jugendseite** | *Daniele Supino*, Solothurn
Layout | *Monika Stampfli-Bucher*, Solothurn

Pastoralraumleitung | Andrea Allemann-von Arx | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 | leitung@prduennernthal.ch
Pastoralraumpfarrer | Vakant
Katechet (KIL) | Martin von Arx | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 | katechet@prduennernthal.ch
Sekretariat des Pastoralraumes | Marcel Meister | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 | sekretariat@prduennernthal.ch
Bürozeit | Di 9 – 12 Uhr und 14 –16 Uhr | Do 9 –11 Uhr und 14 – 16 Uhr

Gottesdienste

LAUPERSDORF

Samstag, 7. Dezember
15.00 Uhr, Lichterweg zur Lourdes-Grotte
18.00 Uhr, Adventskonzert BB Frohsinn und Schülerchor

Sonntag, 8. Dezember
2. Adventssonntag
09.00 Uhr, Kommunionfeier
Ministrantenaufnahme und Vorstellung Lourdes-Pilgerverein.
11.45 Uhr, Taufe Mateo Künzli
15.00 Uhr, Lichterweg zur Lourdes-Grotte
19.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 11. Dezember, 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 12. Dezember, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Samstag, 14. Dezember, 15.00 Uhr
Lichterweg zur Lourdes-Grotte

Sonntag, 15. Dezember
3. Adventssonntag, (Gaudete)
15.00 Uhr, Lichterweg zur Lourdes-Grotte
19.45 Uhr, Empfang Friedenslicht
19.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 18. Dezember, 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 19. Dezember, 19.00 Uhr
Versöhnungsfeier in Aedermannsdorf

Samstag, 21. Dezember, 15.00 Uhr
Lichterweg zur Lourdes-Grotte

Sonntag, 22. Dezember
4. Adventssonntag
10.30 Uhr, Eucharistiefeier
Dreissigster: Bläsi Bernadette.
15.00 Uhr, Lichterweg zur Lourdes-Grotte
19.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

AEDERMANNSDORF

Sonntag, 8. Dezember
2. Adventssonntag
10.30 Uhr, Kommunionfeier
10.30 Uhr, Chinderfiir im Pfarreisaal

Dienstag, 10. Dezember, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 11. Dezember, 14.00 Uhr
Seniorenadventsfeier im Pfarreisaal

Sonntag, 15. Dezember, 15.00 Uhr
3. Adventssonntag, (Gaudete)
Adventskonzert MG Konkordia Aedermannsdorf mit Gospelchor Raindrops

Dienstag, 17. Dezember, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 19. Dezember, 19.00 Uhr
Versöhnungsfeier

Samstag, 21. Dezember, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier

Sonntag, 22. Dezember
4. Adventssonntag
17.00 Uhr, Familienfeier zum Empfang Friedenslicht
Treffpunkt vor der Kirche.

HERBETSWIL

Sonntag, 8. Dezember, 17.00 Uhr
2. Adventssonntag
Adventsspaziergang

Mittwoch, 11. Dezember, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 12. Dezember, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 14. Dezember, 18.30 Uhr
Hl. Johannes vom Kreuz,
Vorabend-Gottesdienst
Eucharistiefeier
Gregorianische Gesänge.

Sonntag, 15. Dezember, 17.00 Uhr
2. Adventssonntag
Adventsspaziergang

Mittwoch, 18. Dezember
11.30 Uhr, Senioren-Weihnachtsfeier
19.30 Uhr, Eucharistiefeier

Donnerstag, 19. Dezember
19.00 Uhr, Versöhnungsfeier in Aedermannsdorf
19.30 Uhr, Rosenkranzgebet

Freitag, 20. Dezember, 07.00 Uhr
Roratemesse
Anschliessend Morgenessen im MZG.

Sonntag, 22. Dezember
4. Adventssonntag
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
17.00 Uhr, Adventsspaziergang

MATZENDORF

Samstag, 7. Dezember, 18.30 Uhr
Kommunionfeier

Sonntag, 8. Dezember, 17.00 Uhr
2. Adventssonntag
Adventskonzert Kirchenchor Matzendorf

Mittwoch, 11. Dezember, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 12. Dezember, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier in der Kapelle
Frauengottesdienst.

Freitag, 13. Dezember, 07.00 Uhr
Roratemesse
Anschliessend Morgenessen im Pfarreiheim.

Sonntag, 15. Dezember, 10.30 Uhr
3. Adventssonntag (Gaudete)
Eucharistiefeier

Mittwoch, 18. Dezember, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 19. Dezember, 19.00 Uhr
Versöhnungsfeier in Aedermannsdorf

Freitag, 20. Dezember, 19.00 Uhr
Wortgottesfeier in der Kapelle
Trostweihnacht für Trauernde, mit Panflötengruppe.

WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

Donnerstag, 12. Dezember, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 14. Dezember
Hl. Johannes vom Kreuz
11.00 Uhr, Taufe Hofstetter Cornelia
15.00 Uhr, Senioren-Weihnachtsfeier

Sonntag, 15. Dezember
3. Adventssonntag, (Gaudete)
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
16.00 Uhr, Kinderweihnachten in der ref. Kirche

Dienstag, 17. Dezember, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier am Marienaltar, Empfang Friedenslicht

Donnerstag, 19. Dezember
19.00 Uhr, Versöhnungsfeier in Aedermannsdorf
19.00 Uhr, Rosenkranzgebet

Freitag, 20. Dezember, 18.30 Uhr
Adventskonzert Musikschule Matzendorf und angeschlossene Gemeinden

Sonntag, 22. Dezember, 18.30 Uhr
4. Adventssonntag
Adventsfenster-Singen in der röm.-kath. Kirche

Mitteilungen

Aus dem Pastoralleben

Lourdes – eine Quelle der Hoffnung

Am 8. Dezember, am Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria, stellt sich der Lourdes Pilgerverein des Kt. Solothurn im Gottesdienst in Laupersdorf vor. Wir heissen den Pilgerverein herzlich willkommen. Seit 150 Jahren pilgern Menschen aus aller Welt zum Marienwallfahrtsort Lourdes. Von der ersten Erscheinung an stehen die Menschen im Mittelpunkt. Aus dieser Überzeugung engagiert sich der Pilgerverein, damit viele Menschen im gnadenreichen Wallfahrtsort Kraft, Trost und Hilfe erfahren dürfen für ihren Alltag und ihren Weg zu Gott. Die Mitglieder sind gemeinschaftlich aktiv nach christlichen Werten, insbesondere dem Gebot der Nächstenliebe. Die Verehrung der Gottesmutter Maria und die Förderung der interdiözesanen Wallfahrt nach Lourdes sind zentrale Vereinsziele.
Der Verein fördert die Gemeinschaft als Quelle der Kraft aus dem Glauben. Im Vereinsjahr wird das Sakrament der Krankensalbung gespendet, zum Segen und Heil der Menschen. Am Hochfest Mariä Himmelfahrt feiert die Gemeinschaft der Gläubigen gemeinsam mit dem Pilgerverein die Eucharistie in der Lourdesgrotte Laupersdorf. Jährlich organisiert der Verein eine Herbstwallfahrt, im laufenden Jahr nach Altötting, Bayern. Die eindrückliche und besinnliche Wallfahrt mit vielen speziellen Erlebnissen gibt vielen Menschen Kraft, schafft Verbundenheit und stärkt den Alltag. Der Pilgerverein freut sich über jede neue Mitgliedschaft, lassen Sie sich ansprechen!
Am 8. Dezember, 09.00 Uhr in der Kirche Laupersdorf

Gregorianischer Gottesdienst

Am Vorabend des 3. Advents wird ein besonderer Gottesdienst gefeiert. Die Gregorianik-Schola Oensingen wird die Feier mit gregorianischen Gesängen gestaltet.
Ein gregorianischer Choral ist ein einstimmiger, ursprünglich unbegleiteter liturgischer Gesang in lateinischer Sprache. Als gesun-

genes Wort Gottes ist er ein wesentlicher Bestandteil der liturgischen Handlung.
Wir freuen uns sehr, die Sänger unter der Leitung von Ruedi Schumacher bei uns im Pastoralraum zu begrüssen. Es ist uns eine besondere Ehre und Freude, die gregorianischen Gesänge als Form des besonderen Gebets als besinnliche und freudige Einstimmung zum Gaudete-Sonntag zu hören.
Am 14. Dezember, 18.30 Uhr, in der Kirche Herbetswil

Friedenslicht «achtsam sein»

Am dritten Adventssonntag, 15. Dezember 2019, kommt das Friedenslicht aus Bethlehem zum 27. Mal in die Schweiz. Zeitgleich um 17.00 Uhr wird es in Basel, Fribourg, Luzern und Zürich feierlich empfangen, wo es dann – von Hand zu Hand weitergeschenkt – in allen Landesteilen hunderttausendfach leuchten wird. Das Friedenslicht wird auf Initiative des ORF seit 1986 alljährlich in der Geburtsgrotte in Bethlehem entzündet und ist unabhängig von Religionen und Weltanschauungen.
2019 lautet das Motto des Friedenslichts: «Achtsam sein». Es soll uns Menschen sensibilisieren und gleichzeitig ermutigen, für Gerechtigkeit einzustehen, Benachteiligte zu integrieren und ihnen in unserer Gesellschaft Raum zu geben. «Achtsam sein» gilt auch in Bezug auf unsere Umwelt: Tragen wir der Schöpfung Sorge – sie ist die Lebensgrundlage auch für die nachfolgenden Generationen. Ohne Licht kein Leben – ohne Frieden keine Zukunft. Jedermann und -frau kann den ersten Schritt tun. Beispielsweise mit dem Weiterschenken des Friedenslichts als Zeichen der Versöhnung.
Firmlinge aus unserem Pastoralraum werden das Licht in Zürich in Empfang nehmen und es nach Laupersdorf bringen. Um 19.30 Uhr kommt der Bus in Laupersdorf an und wir gestalten einen kleinen Impuls um das ankommende Friedenslicht in der Kirche. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen mitzufeiern und das Friedenslicht mit einer mitgebrachten Kerze oder Laterne mit nach Hause zu nehmen.

Ablass – Versöhnung

Der Ablass ist Bestandteil der Lehre der Kirche. Es ist sehr schwer, eine gute Erklärung geben zu können, was das sei.
Es gibt dazu ganz viele Interpretationen, die uns vielleicht in eine falsche Richtung zu gehen scheinen. Viele Leute übersehen bei diesem Thema, dass man heute in der Kirche neue Akzente gesetzt hat.
In der früheren Zeit wurde häufig und zwanglos der Begriff «Sünde» verwendet. Viele ältere Leute wurden durch die Weise, wie früher häufig über «Sünde» gesprochen wurde, seelisch tief verletzt. Unserer Generation ist diese Erfahrung erspart geblieben. Uns ist es eher umgekehrt ergangen, dass man sich nicht getraute, darüber zu reden.
Aber wir alle machen Fehler und sündigen und demzufolge tragen wir in uns ganz viele Verletzungen. Solange wir unsere Sünden und Fehler nicht ablegen und unsere Verletzungen nicht heilen können, gibt es keine Erneuerung, weder für uns persönlich noch für die Familie, für die Gemeinde, in der wir leben. Da der Mensch nicht nur individuell sündigt, sondern immer der ganze Leib der Kirche, die ganze Gesellschaft und die ganze Familie betroffen sind, tragen wir diese Verletzungen durch Generationen hindurch.
Wenn jemand darüber nicht beichten kann, darüber nicht sprechen kann, ist es kein Problem, aber wir müssen unser Herz einmal ganz weit öffnen. Darum bieten wir die Versöhnungsfeier als Erneuerung der Ablasstheologie in der Kirche an, dass auch der heutige Mensch in der verändernden Zeit Möglichkeiten hat, um seine Last abzulegen.
Wir vertrauen darauf, dass unsere gute Tat, unser Schritt zur Versöhnung heilt, uns persönlich, unsere Familien und die ganze Gesellschaft durch Generationen hindurch.
Durch uns kann die Heiligkeit Gottes sichtbar werden. Herzliche Einladung. Wirken wir im angebrochenen Reich Gottes in unserem schönen Thal mit.
Viele Menschen, klein und gross, Einsame und Paare sind wie ein geschädigter Vogel. Helfen wir einander, heilen wir unsere Beziehungen zu Gott, zu unseren Mitmenschen, dann ist es möglich wie in einem Märchen, dass der geschädigte Vogel plötzlich wieder Kraft bekommt und wieder in die Höhe steigt.

Versöhnungsfeier

Donnerstag, 19. Dezember, 19.00 Uhr
Aedermannsdorf

Trost-Weihnacht für Trauernde

In den dunklen Tagen des Advents leuchten die Lichter in den Häusern und Geschäften, die Vorbereitungen auf Weihnachten stehen im Zentrum. «Fröhliche Weihnachten» ist die Botschaft. Doch wie soll man fröhlich sein, wenn man um einen geliebten Menschen trauert? Wie soll man fröhlich sein, wenn ein geliebter Mensch fehlt? Für viele ist das erste Jahr oder die ersten Jahre an Weihnachten ohne den geliebten Menschen schwer. Am Fest der Liebe erinnert man sich an die gemeinsame Zeit.
Es tut gut zu spüren, dass wir mit unseren Gefühlen nicht alleine sind. Wir wollen in einer stimmungsvollen Feier unserer Trauer Raum geben und in der Gemeinschaft spüren, wie Gott unsere dunkle Nacht erhellen möchte. Wir laden Sie ein, mit besinnlichen Texten, Panflötenklängen und vielen Kerzen Trost und Kraft zu finden für die Feiertage.
Am 20. Dezember, 19.00 Uhr, in der Kapelle Matzendorf

Laupersdorf

Pfarreisekretariat | Annelies Walser-Imfeld | Höngerstrasse 555 | Laupersdorf | Tel. 076 392 28 80 | sekretariat-la@prduennernthal.ch
Bürozeit | Jeden ersten Donnerstag im Monat von 8.30–10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum)
Sakristanin | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | Tel. 079 256 78 69

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

«Kirchenblatt»
Die Ausgaben «Kirchenblatt» Nr. 26 und 01 sind als Doppelnummer festlegt, gültig vom 21. Dezember 2019 bis 19. Januar 2020. Wir bitten Sie, für Texte oder heilige Messen usw. für die erwähnte Zeit, dies der Pfarreisekretärin bis 5. Dezember 2019 mitzuteilen. Vielen Dank!

Ministrantenaufnahme
Sonntag, 8. Dezember, 09.00 Uhr
An diesem Gottesdienst dürfen die Minis die Aufnahme von Marina Eggenschwiler und Luana Saner feiern.
Wir wünschen den beiden in ihren neuen Aufgaben als Ministrantin viel Zufriedenheit und Freude im Dienst des Herrn am Altar.

Adventsfeier
Mittwoch, 11. Dezember

Treffpunkt um 19.00 Uhr auf dem Parkplatz bei der Kirche in Laupersdorf.
Wir spazieren gemeinsam zur Lourdes-Grotte. Dabei geniessen wir die besinnliche Stimmung mit der wunderschönen Beleuchtung und das wärmende Licht der Kerzen.
Falls das Wetter nicht mitspielt, halten wir die Feier im Pfarreisaal ab.

Wir freuen uns auf eine schöne Adventsfeier mit euch zusammen.
Der Vorstand
www.frauengemeinschaft.com

Versöhnungsfeier in Aedermannsdorf
Donnerstag, 19. Dezember, 19.00 Uhr

Friedenslicht von Bethlehem
Dieses Jahr wird das Friedenslicht am Sonntag, 15. Dezember in die Kirche gebracht. Mit einer kurzen Andacht um, 19.45 Uhr wird die Ankunft des Friedenslichtes gefeiert. Es kann dann mit nach Hause genommen werden. Die Kerzen sind zum Preis von Fr. 5.– in der Kirche erhältlich.

Voranzeige

Heiliger Abend – 24. Dezember
17.00 Uhr Familienfeier. Gestaltet vom «Chinderfiirteam» und Schülerchor.

Weihnachten – 25. Dezember
09.00 Uhr Festgottesdienst mitgestaltet vom Kirchenchor mit Orgel, Solistin und Violine.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 8. Dezember, 09.00 Uhr
Jahrzeit: Eduard und Katharina Brunner-Stalder und Kinder Johann, Eduard, Paula und Gertrud Brunner, Höngen, Adelbert und Josephine Müller-Füeg; Georg Bloch-Brunner.
Gedächtnis: Othmar und Martha Schaad-Brunner; Ruth Schaad-Gasser; Elisabeth Schaad-Bobst; Josef Schmid-Kahr.

Sonntag, 22. Dezember, 10.30 Uhr
Monatsgedächtnis: Bernadette Bläsi-Meier.
Jahrzeit: Adele Probst-Dietschi; Paul Meier-Heimann; Arnold Walser-Büttler; Urs Flück-Hirschi; Ida Kamber-Haefeli; Ferdinand Brunner-Hug; Hans Müller-Schaad.
Gedächtnis: Arnold und Elsa Boner-Gasser; Werner und Anna Brunner-Eggenschwiler und Sohn Roland; Beatrice und Werner Jeger-Schaad; Josef Fluri-Schaad; Willy Brunner; Elisabeth Schaad-Bobst; Gustav Röthlin; Alfred Bläsi-Meier; Max Probst-Fluri; Agnes Walser-Büttler; Franz Schibler-Walser.

Aedermannsdorf

Pfarreisekretariat | Andrea Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennernthal.ch
Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 **| Bürozeiten |** MI 9.30–10.30 Uhr
sonst privat | Sandackerstrasse 236 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 26 59
Sakristane | Monika Wyden | Gässli 15 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 31 68
Stipo Gelo | Leuenallee 16 | 4702 Oensingen

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Seniorenadventsfeier
Mittwoch, 11. Dezember, 14.00 Uhr
Die Pfarreigruppe freut sich, Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, zu dieser Adventsfeier begrüssen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.

Versöhnungsfeier
Donnerstag, 18. Dezember, 19.00 Uhr
Die Advents-Bussfeier für den gesamten Pastoralraum findet in Aedermannsdorf statt. Sie sind alle ganz herzlich dazu eingeladen.

Empfangsfeier für das Friedenslicht
Sonntag, 22. Dezember, 17.00 Uhr
Das 22. Adventsfenster öffnet sich auf dem bei der Kirche und ist dem Friedenslicht aus Bethlehem gewidmet. Die besinnliche und familienfreundliche Feier zum Empfang des Friedenslichts beginnt um 17.00 Uhr. Es werden warme Getränke und Gebäck offeriert. Es besteht die Möglichkeit, Friedenslichtkerzen zum Selbstkostenpreis zu kaufen. Die Pfarreigruppe lädt alle Interessierten ganz herzlich ein und freut sich auf viele kleine und grosse Besucherinnen und Besucher.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 8. Dezember, 10.30 Uhr
Jahresgedächtnis: Margrit Perren-Eggenschwiler; Bruno Meister-Magglingen.
Gedächtnis: Margrit und Josef Schwegler-Stöckli; Delphine und Paul Bieli-Tramontin.

Samstag, 21. Dezember, 18.30 Uhr
Jahrzeit: H.H. Germann Bobst; Anna Bläsi-Winiker und ihre Kinder; Erwin Vogt-Eggenschwiler; Albin Studer-Gimpl.
Gedächtnis: Niklaus Eggenschwiler-Solèr; Theres Eggenschwiler; Lina und Josef Stampfli-Bieli; Marianne und Charly Ryf; Alma und Julian Eggenschwiler-Allemann; Angela Hänggi-Bieli; Pia Bobst-Bieli; Otto Bobst; Peter Vogt; Verena und Paul Eggenschwiler-Bieli.

Herbetswil

Pfarreisekretariat | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 19 50
sekretariat-he@prduennernthal.ch | **Bürozeit |** DO 09.00–11.00 Uhr
sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 20 26
Sakristaninnen | Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 18 52
Stellvertretung | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 22 24

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Der Gregorianische Chor singt
Samstag, 14. Dezember, 18.30 Uhr
Im Vorabendgottesdienst zum 3. Advent wird der Gregorianische Chor aus Oensingen mit seinen Liedern den Gottesdienst verschönern.

Seniorenvereinigung
Mittwoch, 18. Dezember, 11.30 Uhr
Wir treffen uns im Gasthof Reh zur traditionellen Weihnachtsfeier. Gerne dürfen alle ein Päckli im Wert von Fr. 10.– mitbringen. Das Mittagessen wird von der «von Roll-Stiftung» übernommen.

Adventsspaziergang
Sonntag, 8./15. und 22. Dezember, 17.00 Uhr
An den Adventssonntagen sind wiederum alle ganz herzlich zu den Adventsspaziergängen eingeladen. Wir treffen uns jeweils um 17.00 Uhr beim Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz, von wo aus wir den Rundgang zu den neu geöffneten Fenstern starten. Herzlichen Dank an alle, die uns mit einem liebevoll gestalteten Adventsfenster und einem kleinen Umtrunk erfreuen!

Roratégottesdienst
Freitag, 20. Dezember, 07.00 Uhr
Als Einstimmung auf die Weihnachtszeit laden wir alle Kinder und Erwachsenen zur Roratemesse ein. In der nur vom Kerzenlicht erhellten Kirche wollen wir die besinnliche Atmosphäre auf uns wirken lassen und zur Ruhe kommen.
Im Anschluss an den Gottesdienst serviert uns die Pfarreigruppe ein kleines Frühstück im Gemeindesaal.

Friedenslichtandacht
Sonntag, 22. Dezember, 17.30 Uhr
Nach dem Adventsspaziergang treffen wir uns in der Kirche, wo wir das Friedenslicht aus Bethlehem in Empfang nehmen dürfen. Mit Liedern, Musik und einer Geschichte stimmen wir uns auf das kommende Weihnachtsfest ein. Die Andacht wird gestaltet durch das Chinderfiir-Team.
Es würde uns freuen, wenn auch Sie an dieser stimmungsvollen Andacht teilnehmen würden und wir gemeinsam das Licht, als hoffnungsvolles Zeichen für Frieden, in die Welt hinaus tragen. Im Anschluss sind alle ganz herzlich zu Glühwein und Tee eingeladen.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Mittwoch, 11. Dezember, 19.30 Uhr
Jahrzeit: Albin Meister und Geschwister; German und Elise Meister-Fluri, Kinder und Anverwandte.
Gedächtnis: Rudolf Fluri-Meier; Elsa und Wigbert Roth-Meier und Fabian Gerber; Lilly und Adolf Eggenschwiler-Roth.

Samstag, 14. Dezember, 18.30 Uhr
Jahrzeit: Cécile Huber.
Jahresgedächtnis: Willy Gunzinger-Uebelhart.
Gedächtnis: Sybille Gunzinger; Dorothee Borner-Huber; Elsbeth Roth; Klara und Josef Allemann-Meier und Maria Meister; Frieda und Albin Huber-Aregger und Karl und Peter Huber; Bertha Altermatt-Halter.

Mittwoch, 18. Dezember, 19.30 Uhr
Jahrzeit: Arnold und Adelheid Meier-Meister und Kinder; Albert und Viktoria Meier-Studer, Kinder und Angehörige.
Gedächtnis: Bruno Allemann-von Arx; Fabian Gerber und Willi Gerber.

Sonntag, 22. Dezember, 09.00 Uhr
Jahrzeit: Hugo Uebelhart-Allemann; Leonhard und Anna Hug-Meier und Kinder.
Gedächtnis: Eduard Allemann-Eggenschwiler; Lena und Ernst Meister-Altermatt; Manfred Meier-Germann; Verena und Alois Uebelhart-Flück; Klara und Josef Allemann-Meier und Maria Meister; Liseli und Albert Altermatt-Allemann.

Matzendorf

Pfarreisekretariat | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennernthal.ch | Tel. 062 394 22 20
Bürozeit | MO 9–11 Uhr im Cheminéeraum des Pfarreiheims | Matzendorf
sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 30 50
Sakristaninnen Kirche | Dorli Ackermann-Fluri
Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 17 72
Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 21 78
Sakristanin Kapelle | Maria Schindelholz-Zemp
Neumatt 2 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 13 16

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Roratégottesdienst
Freitag, 13. Dezember, 07.00 Uhr, Kirche
Auch dieses Jahr feiern Schüler und Erwachsene gemeinsam in der Pfarrkirche den Roratégottesdienst. Wir treffen uns in der dunklen, nur vom Schein der Kerzen erleuchteten Kirche und lassen uns von der Botschaft des Advents auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen.
Anschliessend wird für alle, die Zeit und Lust haben, im Pfarreiheim ein kleines Morgenessen serviert. Diese Stärkung wird alljährlich vom Lehrerteam liebevoll zubereitet. Ein herzliches «Vergelts Gott» allen Lehrpersonen und Mitwirkenden für ihr grosses Engagement, welches die Lichterfeier zum besonderen Adventserlebnis werden lässt.

Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf
Die Bibliothek wird das letzte Mal in diesem Jahr am Mittwoch, 11. Dezember, von 18.45–19.15 Uhr geöffnet sein.

Adventskonzert

2. Adventssonntag, 8. Dezember, 17.00 Uhr, St. Pankratiuskirche in Matzendorf

Der Advents-Projektchor unter der Leitung von Gabriella Toth und verschiedene Instrumentalisten aus nah und fern präsentieren Werke aus unterschiedlichen Zeitepochen und möchten einstimmen auf eine festliche Vorweihnachtszeit mit einem reichen Programm an Vokal- und Instrumentalmusik und gemütlichem Zusammensein bei Glühwein und Weihnachtsgebäck.

Nutzen Sie die Gelegenheit und lesen wieder einmal ein spannendes Buch.

Glauben und Leben

Taufe

Am Sonntag, 17. November, durften wir Elisa Fluri, Tochter von Sandro und Sabrina Fluri-Schaffner, wohnhaft im Ramisbühl 19 in Matzendorf, feierlich durch das Sakrament der Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufnehmen.
Wir wünschen den Eltern viel Freude mit ihrer Tochter und der ganzen Familie alles Gute und den Segen Gottes auf ihrem Lebensweg.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 7. Dezember, 18.30 Uhr, Kirche
Jahrzeit: Madlen Jorns-Müller; Maria und Arnold Hänggi-Meister; Beat und Anna Bieli-Strähl; Josef und Margaritha Fluri Erschbaumer.
Gedächtnis: Daniel Nick-Brunner; Siegbert Bucher-Heutschi.

Donnerstag, 12. Dezember, 19.30 Uhr, Kapelle
Gedächtnis: Walter und Olga Müller-Kaufmann und Elisabeth Müller; Lorenz Gerber-Eichenberger; Trudy Batzig-Cartier, Willi und Therese Batzig-Bussmann; Alfred Stampfli-Hug; Georg Kobel-Strähl, Yvonne Kobel und Iris Kobel; Frieda Burkhalter-Schüpbach und Hans Burkhalter; Eduard Christ-Schertenleib und Markus Christ-Kronenberg.

Sonntag, 15. Dezember, 10.30 Uhr, Kirche
Jahrzeit: Annemarie Gunziger-Meister; Gerhard und Ambros Schnyder; Hilda Eggenschwiler-Meister.
Jahresgedächtnis: Alois Meister-Holzer.
Gedächtnis: Annemarie Hug-Schorno; Roland Schindelholz-Volkova; Maria Meister, Klara und Josef Allemann-Meier; Marieli und Kasimir Meister-Büttler und ihre verstorbenen Kinder; Bruno Strähl-Meister, Bertha und Richard Meister-Schmidlin.

Welschenrohr | Gänsbrunnen

Pfarreisekretariat | Nicole Schneeberger | Mühlebachstr. 588 | 4716 Welschenrohr
Tel. 032 639 15 23 | sekretariat-we@prduennernthal.ch
Sakristan | Hubert Allemann | Röthlenweg 227 | 4716 Welschenrohr | Tel. 032 639 10 66
Robert Vogt, Rötistrasse 570, 4716 Welschenrohr | Tel. 032 639 16 26

Mitteilungen

Krippe in der Kirche

Ab Dienstag, 10. Dezember wird in der Kirche unsere wunderschöne Krippe wieder zu bestaunen sein. Verweilen Sie doch etwas und schauen Sie sich die Einzelheiten näher an. Gross und Klein sind dazu herzlich eingeladen.

Sakrament der Taufe

Samstag, 14. Dezember, 11.00 Uhr

Am Samstag, 14. Dezember um 11.00 Uhr dürfen wir Cornelia Hofstetter, Tochter von Adrian und Edith Hofstetter, wohnhaft an der Sollmattstrasse 68 in Welschenrohr, feierlich durch das Sakrament der Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufnehmen.
Wir wünschen den Eltern viel Freude mit Cornelia und der ganzen Familie alles Gute und den Segen Gottes auf ihrem Lebensweg.

Empfang Friedenslicht

Dienstag, 17. Dezember, 19.30 Uhr
In der Eucharistiefeier vom Dienstag, 17. Dezember um 19.30 Uhr können wir das Friedenslicht in Empfang nehmen. Wir bitten Sie, eine eigene Laterne mitzubringen. Somit können Sie das Friedenslicht auch bei Wind und Wetter «unbeschadet» mit nach Hause nehmen. Für diejenigen, die an der Feier nicht anwesend sein können, wird das Friedenslicht noch längere Zeit in der Kirche aufgestellt sein (Laterne auf dem Marienaltar). So besteht für alle die Möglichkeit, ein wenig Wärme und Geborgenheit nach Hause zu holen oder an Freunde und Bekannte weiterzureichen.

Versöhnungsfeier im Advent

Donnerstag, 19. Dezember, 19.00 Uhr
Aedermannsdorf
Dieses Jahr findet die gemeinsame Versöhnungsfeier am Donnerstag, 19. Dezember um 19.00 Uhr in Aedermannsdorf statt. Sie sind alle herzlich dazu eingeladen.

Adventskonzert Musikschule

Freitag, 20. Dezember, 18.30 Uhr
Die Jugendlichen der Musikschule Matzendorf mit angeschlossenen Gemeinden haben für Sie ein abwechslungsreiches Adventskonzert einstudiert. Gerne laden wir Sie alle zum Konzert am Freitag, 20. Dezember um 18.30 Uhr in unserer Kirche ein. Lassen Sie sich doch musikalisch entführen und geniessen Sie mit den jungen Musikantinnen und Musikanten die wunderschönen Klänge.

Adventsfenster-Singen in der Kirche

Sonntag, 22. Dezember, 18.30 Uhr
Das Singen des Elternvereines für das Advents-Fenster findet am Sonntag, 22. Dezember um 18.30 Uhr in der Kirche vor der Krippe statt. Die Mitglieder des Pfarreirates verpflegen Sie gerne mit warmem Tee und einem Stück Zopf. Es sind alle Leute recht herzlich dazu eingeladen.

Festgottesdienst zu Weihnachten 2019

Mittwoch, 25. Dezember, 10.30 Uhr

An Weihnachten, 25. Dezember um 10.30 Uhr feiern wir in Welschenrohr einen Weihnachtsgottesdienst. Der Cäcilienchor Welschenrohr, verstärkt durch Gastsängerinnen und Gastsänger, wird die Feier mit der Pastoralmesse OP 150 von Robert Führer sowie dem Lied Christe Redemptor von Basilius Breitenbach musikalisch umrahmen. Begleitet wird der Chor von der Orgel, einem Streicherensemble und der Panflöte, welche den Gottesdienst mit weiteren Instrumentalstücken bereichern werden. Die Leitung haben die Dirigentin Alina Kohut, Grenzach und der Gastdirigent Alois Fluri, Matzendorf. An der Orgel spielt Urban Fink, Oberdorf. Das Streicherensemble begrüssen wir herzlich: Jenny Frey, Aedermannsdorf und Michelle Probst, Mümliswil auf der 1. Violine, Sandra Probst, Mümliswil auf der 2. Violine, Nadia Meyer, Selzach an der Viola und Niklaus von Arb, Egolzwil auf dem Violoncello. Die Panflöte wird von Michelle Probst gespielt. Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten.

Besuchen Sie auch unsere öffentliche Hauptprobe für Weihnachten am Samstag, 21. Dezember um 18.00 Uhr!
Sind Sie an Weihnachten verhindert oder möchten Sie unsere Musik zweimal geniessen? Dann besuchen Sie unsere öffentliche Hauptprobe am Samstag, 21. Dezember um 18.00 Uhr in der Kirche. Wir freuen uns auf Sie!
Cäcilienchor Welschenrohr

Dank

«Keine Schuld ist dringender als die, Dank zu sagen»
(Cicero)

Geschätzte Gemeinde, liebe Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher
Auch wenn es mir ein Bedürfnis wäre – leider kann ich nicht Ihnen allen eine Weihnachtskarte mit meinen Wünschen und meinem Dank senden. Lassen Sie mich Ihnen daher auf diesem Weg danken. Danke, dass Sie an den Gottesdiensten dabei sind, die der Cäcilienchor Welschenrohr musikalisch umrahmen darf. Es ist uns allen eine grosse Freude, zu Ehren Gottes und für Sie zu singen. Danke für die netten Worte und Komplimente im Anschluss an unsere Vorträge. Vielen Dank für die grosszügigen Spenden im Rahmen unseres Gönnereinzuges. Danke an die Gastsängerinnen, Gastsänger und Musiker, die uns projektbezogen unterstützten. Danke für jede Unterstützung. Ich wünsche Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage, einen guten Rutsch und ein liebevolles, erfülltes und gesundes neues Jahr.
Für den Cäcilienchor Welschenrohr
Marin Schumacher, Präsident

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 15. Dezember, 09.00 Uhr
Jahrzeitgedächtnis: Hugo und Rosa Friedli-Studer.
Gedächtnis: Ernst Fessler-Schüpbach.

Pastoralraumpfarrer | Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Seelsorger | Heinz Bader (Katechet) | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)
heinz.bader@kath-pfarrei-balsthal.ch
Markus Heil (Diakon) | 062 391 34 20 (Büro) | markus.heil@kath.ch
Daniel Poltera (Katechet) | 062 391 91 88 (Büro) | daniel.poltera@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pastoralraumsekretariat | Simon Haefely | 062 391 01 59 (Privat) | simon.haefely@ggs.ch
www.st-wolfgang-im-thal.ch

Tauet Himmel den Gerechten

Mit diesen Worten des Adventslied wünschen wir Ihnen allen einen Advent voller Erwartung.

Rorate
Der adventliche Morgengottesdienst «Rorate» hat seinen Namen von der lateinischen Fassung des Eröffnungsverses dieser Gottesdienste. So sehr wir ihn mit Dunkelheit, stimmungsvollen Kerzen und vielleicht auch dem manchmal anschliessenden gemeinsamen Frühstück verbinden, weist uns das Wort auf diese Erwartungshaltung «Tauet Himmel den Gerechten!» Wir stehen also früh auf, voller Erwartung auf das, was kommen soll. Wir bringen unsere innere Sehnsucht, unsere Hoffnung in diesen Gottesdiensten zum Ausdruck, ja vergrössern sie sogar.

Sehnsucht
Gerechtigkeit ist und war die Sehnsucht der Menschen schon von früher Zeit an. Je ungerechter die Welt, umso grösser die Sehnsucht. Heute ist zumindest unter den Wohlhabenden der Erde die Sehnsucht nach Gerechtigkeit nicht mehr so gross. Oder wir packen unsere Sehnsucht nicht in dieses Wort, weil wir gleich sehen, dass es mit Verzicht und mit politischem Engagement zu tun hat. Worauf richtet sich unsere Sehnsucht?

Tauet Himmel
Der Tau am Morgen, er kommt ganz leise, ist am Morgen einfach da, ohne dass man etwas gemerkt hat. Diese sanfte Art des Kommens des Retters, des Messias ist eine faszinierende Beschreibung. Nicht als Revolutionär oder als Feldherr tritt er auf, mit Pauken und Trompeten. Sondern leise ist er da.

Wonach sehnen Sie sich?
Wonach sehne ich mich?
Worauf hoffen wir als Gemeinschaft?
Sind wir bereit, dass etwas Neues, dass das Ersehnte heute anfängt?

Diese Fragen können uns sensibel und wach machen, den Advent als Zeit der Erwartung zu gestalten
Markus Heil

Pfarrei Balsthal

Pfarramt | Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90
sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.st-wolfgang-im-thal.ch
Bürozeiten | Dienstag bis Freitag von 9–11 Uhr | Montag und Donnerstag von 14–16 Uhr
Sakristan | Georg Rütti | 062 391 91 86 (Büro) | 079 234 29 28 (Privat)
Stellvertreter: Hans Meier, 062 391 50 14 **| Pfarreiheimreservation |** Pfarramt, 062 391 91 91
Altersheimseelsorge Inseli Balsthal | Heinz Bader | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)

Gottesdienste

Samstag, 7. Dezember, 17.00 Uhr
Santa Messa italiana

Sonntag, 8. Dezember
2. Adventssonntag/Mariä Empfängnis
10.30 Uhr, Eucharistiefeier
Der Gottesdienst wird vom Vorstand der Frauengemeinschaft und vom Chörli mitgestaltet. Anschliessend Punsch für alle im Pfarreiheim und Strickwarenverkauf der Strickgruppe (siehe Mitteilungen).
Kollekte: Rafttreffen – Jugendstufe.
11.30 Uhr, Fiire mit de Chliine
(siehe Mitteilungen)
12.15 Uhr, Tauffeier für Luana Flückiger

Dienstag, 10. Dezember, 08.00 Uhr
Raum der Stille
stilles Sitzen

Mittwoch, 11. Dezember
06.15 Uhr, Roratefeier, Eucharistiefeier
Anschliessend Frühstück im Pfarreiheim.
17.00 Uhr, Rosenkranzgebet
(Raum der Stille)

Donnerstag, 12. Dezember
Der Gottesdienst fällt aus

Freitag, 13. Dezember, 09.00 Uhr
Hl. Ottilia, hl. Luzia
Eucharistiefeier in der Ottilienkapelle
Der Gottesdienst im Altersheim Inseli fällt aus.

Sonntag, 15. Dezember
3. Adventssonntag
10.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Buss- und Versöhnungsfeier
Kollekte: Café Wortschatz.
17.00 Uhr, kroatische Messe

Dienstag, 17. Dezember, 08.00 Uhr
Raum der Stille
stilles Sitzen

Mittwoch, 18. Dezember
06.15 Uhr, Roratefeier, Wortgottesdienst
Anschliessend Frühstück im Pfarreiheim.
17.00 Uhr, Rosenkranzgebet
(Raum der Stille)

Donnerstag, 19. Dezember, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Freitag, 20. Dezember, 10.00 Uhr
Altersheim Inseli
Reformierter Gottesdienst

Samstag, 21. Dezember, 17.00 Uhr
Santa Messa italiana/Eucharistiefeier

Sonntag, 22. Dezember, 10.30 Uhr
4. Adventssonntag
Kommunionfeier

Mitteilungen

Frauengemeinschaft – Gottesdienst zu Mariä Empfängnis
Sonntag, 8. Dezember, 10.30 Uhr
Pfarrkirche
Die Frauengemeinschaft wurde am 8. Dezember 1934 gegründet. Wenn der 8. Dezember auf einen Samstag oder Sonntag fällt, gestalten einige Frauen aus dem Vorstand den Gottesdienst und das Chörli der Frauengemeinschaft singt passende Lieder unter der Leitung von Claudia Schumacher. Anschliessend sind alle Gottesdienstbesucher/-innen zu Punsch und Gebäck ins Pfarreiheim eingeladen.
Gleichzeitig wird unsere Strickgruppe ihre selbstgemachten Strickwaren verkaufen.
Wir freuen uns auf viele Besucher/-innen.
Der Vorstand

Fiire mit de Chliine
Sonntag, 8. Dezember, 11.30 Uhr
Pfarrkirche
Liebe Eltern, liebe Kinder
Wir laden die ganz Kleinen zu einem speziell für sie gestalteten Gottesdienst zum Thema Advent ein. Anschliessend laden wir euch zu Punsch und Gebäck ins Pfarreiheim ein.
Es würde uns freuen, wenn wir viele Eltern mit ihren Kindern begrüssen dürften.
Das Fiire-mit-de-Chliine-Team

Jass- und Spielnachmittag
Dienstag, 10. Dezember, 14.00 Uhr
Pfarreiheim
Jass- und Spielnachmittag für alle Senioren und Seniorinnen.

Anschliessend servieren wir euch einen kleinen Imbiss.
Wir freuen uns auf euch alle!
Das Vorbereitungsteam

Abgabetermin von «Kirchenblatt» Nr. 26/1

Die beiden Ausgaben des «Kirchenblattes» Nr. 26 und 1 werden als Doppelnummer herausgegeben (Dauer vom 21. Dezember bis 19. Januar 2020).
Die Abgabe aller Unterlagen für Artikel, die für diese beiden Nummern bestimmt sind, hat bis Montag, 9. Dezember zu erfolgen.
Auch bis am 9. Dezember bitten wir um Mitteilung für Gedächtnisse und Jahrzeiten, die in der oben erwähnten Zeitdauer gefeiert werden sollen.
Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.
Das Sekretariatsteam

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

Das Pfarreisekretariat bleibt in der Zeit vom Dienstag, 24. Dezember bis am Freitag, 3. Januar 2020 geschlossen.
Gerne sind wir ab Montag, 6. Januar wieder für Sie da.
In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter Tel. 062 391 91 91.
Das Sekretariatsteam

Krankenkommunion

Falls es Ihnen krankheitshalber nicht möglich ist, den Gottesdienst in der Pfarrkirche zu besuchen, melden Sie sich bitte im Pfarramt (Tel. 062 391 91 91).
In diesem Fall bringen Ihnen Pfarreimitglieder gerne die heilige Kommunion nach Hause.
Das Seelsorgeteam

Frauengemeinschaft – Rückblick Mondscheinwanderung

Zwei Tage nach Vollmond machten sich 10 Frauen auf den Weg über das Paradiesli nach Höngen. In der Jakobskapelle hielt Elisabeth eine Andacht zur Schöpfungsgeschichte. Wir sangen gemeinsam und formulierten eigene Fürbitten.
Nach einem kurzen Marsch erwarteten uns Andi und Simon am Feuer. Wir genossen Andis Glühwein, assen dazu feinen Panettone und diskutierten miteinander. Gegen neun Uhr machten wir uns wieder auf den Weg. Obwohl wir den Mond nie sahen, war es trotzdem eine tolle (Mondschein-)Wanderung.
Monika Hafner

Voranzeigen

Neujahrsgottesdienst
Mittwoch, 1. Januar, 11.00 Uhr
Pfarrkirche
Anschliessend stossen wir zusammen im Pfarreiheim auf das neue Jahr an.

KAB/M – Andacht für die verstorbenen Mitglieder und Dreikönigshock
Freitag, 3. Januar, 18.00 Uhr
Pfarrkirche

Pastoralraumgottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrer Toni Bucher
Sonntag, 5. Januar, 10.30 Uhr
Pfarrkirche
Der Gottesdienst wird von den drei Kirchenchören Holderbank, Mümliswil und Ramiswil und von zusätzlichen Sänger/-innen aus allen Pfarreien gesanglich mitgestaltet.
Anschliessend Apéro riche im Pfarreiheim.

Leben und Glauben

Wir freuen uns, dass durch das Sakrament der Taufe in die Kirche aufgenommen wird:
am 8. Dezember, **Luana Flückiger**, Tochter von Heinz Flückiger und Claudia Probst.
Gott stärke Luana im Glauben und lass sie zu einer guten Christin werden.
Segne und begleite auch ihre Eltern und Paten.

Gestorben zur Auferstehung mit Christus ist:
Am 27. November, **Gustav Lisser**, Kirchgässli 8, im Alter von 86 Jahren.
Gott lass Herrn Lisser dein Licht schauen und lass ihn für immer bei dir wohnen.
Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 7. Dezember, 17.00 Uhr
Gedächtnis: Paul und Therese Tschan-Latscha; Max und Agatha Heutschi-Wettstein und Karin Fischbacher-Lanz sowie Elisabeth Fluri.

Sonntag, 8. Dezember, 10.30 Uhr
Gedächtnis: Marianne Hafner-Kraus.
Jahrzeit: Elsbeth Roth-Fluri; Erich Baumgartner-Ackermann.

Sonntag, 15. Dezember, 10.30 Uhr
Gedächtnis: Helena Fluri-Baschung.
Jahrzeit: Hermann und Johanna Born-Rufer; Walter und Gertrud Kälin-Ackermann; Albert und Emma Hug-Rütti und Kinder Walter und Alice sowie Ida Maria Hug-Müller.

Donnerstag, 19. Dezember, 09.00 Uhr
Gedächtnis: Beda und Marie Götschi-Ineichen.

Sonntag, 21. Dezember, 10.30 Uhr
Gedächtnis: Marianne Meister-Rütti.

Kirchenopfer

Firmung, 26. Oktober
Krebsliga Solothurn, Relay for Life, Fr. 718.10

Sonntag, 27. Oktober
SolidarMed, Fr. 184.80

Allerheiligen, 1. November
Soziale Aufgaben der Pfarrei, Fr. 187.20

Samstag, 2. November
Kirchenbauhilfe des Bistums, Fr. 168.–

Samstag/Sonntag, 9./10. November
«tut-Verein», Luzern, Fr. 309.60

Advents- und Weihnachtszeit

Besondere Gottesdienste im Advent

So, 08. Dez.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Frauengemeinschaft zu Mariä Empfängnis, anschl. Punsch und Strickwarenverkauf im Pfarreiheim
So, 08. Dez.	11.30 Uhr	Fiire mit de Chliine zum Advent

Roratefeiern

Mi, 11. Dez.	06.15 Uhr	in der Pfarrkirche, anschl. Frühstück im Pfarreiheim
Mi, 18. Dez.	06.15 Uhr	in der Pfarrkirche, anschl. Frühstück im Pfarreiheim

Buss- und Versöhnungsfeier

So, 15. Dez.	10.30 Uhr	im Gemeindegottesdienst

Weihnachtsfeiern

Di, 24. Dez.	17.00 Uhr	Familiengottesdienst mit den Young Harmonists
Di, 24. Dez.	23.00 Uhr	Mitternachtsgottesdienst
Mi, 25. Dez.	10.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst
Do, 26. Dez.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Austeilung des Stephanusweines
Mi, 01. Jan.	11.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst, anschl. Apéro
So, 05. Jan.	10.30 Uhr	Pastoralraumgottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrer Toni Bucher, anschl. Apéro riche

Pfarrei Balsthal

Schlusspunkt

Advent

A – Annehmen – auch den, der dir nicht passt
D – da sein füreinander
V – vertrauen, dass alles einmal gut wird
E – entdecken, was wichtig ist
N – neu beginnen, auch wenn du gestern gescheitert bist
T – tragen helfen denen, die deine Unterstützung brauchen

aus dem Antoniusheft November/Dezember 2019

Schenken

Eine indische Legende berichtet: Ein Bauer begegnet mit einem Sack voll Weizen auf dem Rücken dem lieben Gott. «Schenk mir den Weizen!», bittet ihn Gott. Da sucht der Bauer das kleinste Weizenkorn heraus und reicht es dem lieben Gott.
Dieser verwandelt das Weizenkorn in Gold und gibt es ihm zurück.
Da ärgert sich der Bauer, dass er nicht den ganzen Sack geschenkt hat.

Willi Hoffsümmer aus Kurzgeschichten 1, Grünewald-Verlag

Rückblick konfessioneller Nachmittag der 6. Klassen vom 19. November

Thema: Heilige Elisabeth von Thüringen

Am 19. November, dem Gedenktag der hl. Elisabeth, fand der konfessionelle Nachmittag für die 36 Sechstklässler statt.
In der Küche hat jedes Kind zwei Rosenbrötchen gebacken. In der Kirche bestaunten sie das Kirchenfenster der hl. Elisabeth und durften es abzeichnen oder ein Bild von Elisabeth ausmalen.

Im Pfarreiheim hörten sie die Lebensgeschichte der Elisabeth von Thüringen sowie die Legende. Gegen Ende des Nachmittages sangen wir gemeinsam in der Kirche das Lied «Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht» und machten einstudierte pantomimische Bewegungen dazu. Anschliessend beteten wir das «Vater unser». Zum Abschluss teilten wir das zweite Brötchen mit den Migrantinnen und Migranten des Café Wortschatz.

Irene Bobst, Elisabeth Zürcher Heil und Regina Fluri

Pfarrei Mümliswil

Pfarramt | Diakon Dr. Markus Heil
062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch
Dienstag 9–11 Uhr | Mittwoch 9.30–11 Uhr

Gottesdienste

Samstag, 7. Dezember, 18.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Jahrzeit: Cornelia Haefeli-Dobler, Iwan Büttler-Baschung, Marie u. Max Walter-Hafner, Kasimir u. Pauline Ackermann-Probst u. Sohn Werner, Othmar Jaeggi-Schwarzauger, Br. Nikolaus Reinhard Baschung.
Gedächtnis: Stephan Haefeli-Schaad, Rosa Haefeli-Nussbaumer, Trudy, Gottfried, Freddy u. Martin Merz, Gustav Probst-Bloch, Paul Roth, Bruno Büttler-Hafner, Otto Probst-Bader, Justin Kohler, Werner Jenny-Bieli u. Sohn Markus, Adolf Jenny-Kammermann, Gustav u. Elsa Bieli-Bader.

Sonntag, 8. Dezember, 09.15 Uhr
2. Adventssonntag
Familiengottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Ranfttreffen.

Mittwoch, 11. Dezember, 09.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Donnerstag, 12. Dezember, 18.00 Uhr
Kontemplation

Freitag, 13. Dezember, 06.45 Uhr
Schüler-Rorategottesdienst, anschl. Morgenessen

Sonntag, 15. Dezember, 09.15 Uhr
3. Adventssonntag
Eucharistiefeier mit Bussfeier
Kollekte: Kollegium St. Michael in Zug.

Mittwoch, 18. Dezember, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 19. Dezember, 18.00 Uhr
Kontemplation

Samstag, 21. Dezember, 18.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Jahrzeit: Cornelia u. Paul Albani-Calligaris, Anna u. August Braun-Hafner, Cäcilia Brunner-Strähl, Valeria Zaccardo-Albani, Linus u. Alice Stalder-Bloch, Willi Gerber, Arnold Fluri-Probst, Madlen Bader-Jeker, Josef u. Maria Probst-Gobet.
Gedächtnis: Helene u. Martin Disler-Ackermann, Josef Bloch-Bader, Stephan Haefeli-Schaad, Alice u. Gustav Neuschwander-Büttler, Alexander u. Rosa Büttler-Heutschi mit Sohn Bruno Büttler, Otto Probst-Bader, Justin Kohler, Margaretha Haefeli-Ackermann vom Tobiaschor, Hanspeter Hafner-Walter, Ernst

Walter-Lisibach, Remo Walter, Johann u. Anna Lisibach-Nussbaumer, Josef Nussbaumer.

Täglich 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Mitteilungen

Familiengottesdienst

Zu unserem Adventsfamiliengottesdienst wollen wir Sie alle und euch Kinder ganz herzlich einladen. Mit vielen Adventsliedern wollen wir diesen gestalten. Wir freuen uns, dass dieses Jahr auch ein Panflöten-Ensemble den Gottesdienst mitgestalten wird.

Rorate mit Erwachsenen

Herzlichen Dank der Frauengemeinschaft, die durch das anschliessende Zmorge den Rorate-Gottesdienst zu einem geselligen Erlebnis werden lässt. Gerade im Advent schärfen wir unsere Sinne.

Rorate mit Schülern

In der Dunkelheit mit unserer Kerze auf den Morgen zu warten, ist die besondere Übung der Rorate. Dabei haben wir ganz viele Eindrücke, die schon als Kinder uns prägen und die wir dann gerne wiederholen. Danke, wenn Sie früh aufstehen und mitfeiern.

Senioren-Mittagstisch mit Weihnachtsfeier

Dienstag, 17. Dezember, 12.00 Uhr, Gasthof Ochsen, Saal

Besinnliche Gedanken mit Heinz Bader und adventliche Stimmung mit den Schülern der 1. und 2. Klasse. Fahrgelegenheit 11.30 Uhr Kronenplatz Ramiswil. Anmeldung notwendig bis spätestens am Freitagmittag, 13. Dezember 2019 Tel. 062 391 16 27 (Cécile u. Andreas Allemann), Tel. 062 391 57 67 (Monika u. Markus Bader).

Das Seniorenteam wünscht allen eine besinnliche und erbauliche, lichterfrohe Advents- und Weihnachtszeit.

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt der
- Einwohnergemeinde Mümliswil-Ramiswil
- Bürgergemeinde Mümliswil-Ramiswil
- Röm.-Kath. Kirchgemeinde Mümliswil
- Von Roll-Stiftung für Seniorenbetreuung
- Raiffeisenbank Dünnerntal-Guldental

Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil – Roratégottesdienst

Freitag, 6. Dezember, 06.45 Uhr in der Kirche

Anschliessend geniessen wir zusammen ein feines Morgenessen im Martinsheim.

Weihnachtsmarkt Basel

Freitag, 13. Dezember, 15.30 Uhr
Abfahrt auf dem Lindenplatz

Anmeldung bis 6. Dezember bei Cornelia Jäggi, Tel. 079 952 88 74.

Witfrauen-Treff Mittagessen

Montag, 9. Dezember, 12.00 Uhr im Martinsheim

Zur Adventszeit geniessen wir ein feines Mittagessen und gemütliches Beisammensein. Wir wünschen allen Witfrauen eine besinnliche Weihnachtszeit.
Marlis, Rosa, Christa, Cornelia

Röm.-kath. Kirchgemeinde Mümliswil Ordentliche Budgetgemeindeversammlung

Mittwoch, 11. Dezember, 20.00 Uhr im Martinsheim Mümliswil

Traktanden
1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Voranschlag 2020
   a) Vorlage und Genehmigung
   b) Investitionsrechnung
   c) Festsetzung des Steuerfusses 2020
3. Verschiedenes

Der Voranschlag 2020 liegt beim Schriftenstand in der Kirche auf oder kann bei der Kirchgemeindeverwalterin bezogen werden.
Der Kirchgemeinderat

Dienstjubiläum 20 Jahre Susanne Walter-Dobler und 25 Jahre Simon Haefely

Liebe Susanne
Seit 20 Jahren hast du die Finanzen unserer Kirchgemeinde fest im Griff. Wir danken dir herzlich für die perfekte Buchführung und die grosse Unterstützung bei der Planung und Verwaltung der Kirchgemeinde.

Lieber Simon
Seit 25 Jahren bist du in unserer Pfarrei treu und pflichtbewusst als Organist tätig. Wir sind fasziniert von deinem Orgelspiel und freuen uns noch auf viele weitere wunderbare Orgelklänge.

Der Kirchgemeinderat gratuliert euch herzlich zum Dienstjubiläum und dankt für euren grossen Einsatz. Für die Zukunft wünschen wir euch weiterhin viel Freude bei der Arbeit, viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.
Der Kirchgemeinderat

Pfarrei Ramiswil

Pfarramt | Diakon Dr. Markus Heil | 062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch
Pfarreisekretariat | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil
076 499 14 45 | regulaprobst@ggs.ch
Sakristanin | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

Gottesdienste

Sonntag, 8. Dezember, 09.15 Uhr
2. Adventssonntag
Kommunionfeier
Kollekte: Stiftung Theodora.

Mittwoch, 11. Dezember, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Samstag, 14. Dezember, 18.15 Uhr
Bussgottesdienst mit Eucharistiefeier
Kollekte: Christlicher Friedensdienst.

Mittwoch, 18. Dezember, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 22. Dezember, 17.00 Uhr
4. Adventssonntag
Waldweihnachten in der Grotte
Der Kirchenchor wird die Feier mitgestalten.

Voranzeige

Mittwoch, 25. Dezember, 09.15 Uhr
Weihnachten
Weihnachtsgottesdienst
Der Kirchenchor wird die Feier mitgestalten.

Mitteilungen

Witfrauen-Treff
Montag, 9. Dezember, 12.00 Uhr
Mittagessen im Martinsheim. Zur Adventszeit geniessen wir ein feines Mittagessen und gemütliches Beisammensein. Wir wünschen allen Witfrauen eine besinnliche Weihnachtszeit.
Marlis, Rosa, Christa, Cornelia

Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil
Rorategottesdienst
Freitag, 6. Dezember, 06.45 Uhr
In der Kirche Mümliswil. Anschliessend geniessen wir zusammen ein feines Morgenessen im Martinsheim.

Weihnachtsmarkt Basel
Freitag, 13. Dezember, 15.30 Uhr
Abfahrt auf dem Lindenplatz. Anmeldung bis 6. Dezember bei Cornelia Jäggi, Tel. 079 952 88 74.

Senioren Mümliswil-Ramiswil
Dienstag, 17. Dezember, 12.00 Uhr
Senioren-Mittagstisch mit Weihnachtsfeier im Saal des Gasthof Ochsen
- Besinnliche Gedanken mit Heinz Bader.
- Adventliche Stimmung mit den Schülern der 1. und 2. Klasse.

Fahrgelegenheit um 11.30 Uhr beim Kronenplatz Ramiswil. Anmeldungen bis spätestens Freitag, 13. Dezember, Mittag bei Cécile und Andreas Allemann, Tel. 062 391 16 27 oder bei Monika und Markus Bader, Tel. 062 391 57 67.

Das Seniorenteam wünscht allen eine besinnliche und erbauliche, lichterfrohe Advents- und Weihnachtszeit.

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt der
- Einwohnergemeinde Mümliswil-Ramiswil
- Bürgergemeinde Mümliswil-Ramiswil
- Röm.-kath. Kirchgemeinde Mümliswil
- Von Roll-Stiftung für Seniorenbetreuung
- Raiffeisenbank Dünnerntal-Guldental

Waldweihnacht
Als Einladung auf Weihnachten laden wir zur Waldweihnacht in der Grotte Ramiswil ein. Wie letztes Jahr werden uns Laternen den Weg weisen.
Nach der Feier lädt der Kirchgemeinderat Ramiswil zu einem kleinen Apéro ein.

Holderbank | Langenbruck

Pfarramt | Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner
062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | Dienstag – Freitag von 9–11 Uhr und Montag und Donnerstag von 14–16 Uhr
Sakristanin | Barbara Bader | 062 390 10 29
Präsidium Kirchgemeinde Holderbank| Helene Baumgartner, helene.baumgartner@gmx.ch
Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck | Christine Roth, 062 390 19 59, h.r.roth@bluewin.ch

Gottesdienste

HOLDERBANK

Samstag, 7. Dezember, 17.00 Uhr
2. Adventssonntag
Kommunionfeier
Kollekte: Ranft-Treffen/Jugendstufe.

Sonntag. 8. Dezember, 10.30 Uhr
Pfarrkirche Balsthal
2. Adventssonntag
Mariä Empfängnis
Eucharistiefeier
Kollekte: Ranft-Treffen/Jugendstufe.
Der Gottesdienst wird vom Vorstand der Frauengemeinschaft Balsthal und vom Chörli mitgestaltet. Anschliessend Punsch und Gebäck im Pfarreiheim.

Samstag, 14. Dezember, 17.00 Uhr
3. Adventssonntag
Eucharistiefeier mit Buss- und Versöhnungsfeier
Kollekte: Café Wortschatz.

Donnerstag, 19. Dezember, 19.00 Uhr
Adventskonzert der Musikschule Holderbank
(siehe Mitteilungen)

Samstag, 21. Dezember, 17.00 Uhr
4. Adventssonntag
Kommunionfeier

LANGENBRUCK

Sonntag, 8. Dezember, 11.00 Uhr
Reformierte Kirche
2. Adventssonntag
Familiengottesdienst zum Advent
(siehe Mitteilungen)

Samstag, 14. Dezember, 17.00 Uhr
3. Adventssonntag
Pfarrkirche Holderbank
Eucharistiefeier mit Buss- und Versöhnungsfeier
Kollekte: Café Wortschatz.

Mitteilungen

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Holderbank
Samstag, 7. Dezember, 17.00 Uhr
Jahrzeit: Hilda Bader-Hafner; Elsa und Emil Hafner-Basler; Alois Tschan-Gisiger.

Aus dem Pfarreileben

Langenbruck
Familiengottesdienst zum Advent
Sonntag, 8. Dezember, 11.00 Uhr
Reformierte Kirche
«Hört der Engel helle Lieder» – Engel begleiten uns auf besondere Weise durchs Leben. Gerade in der Weihnachtszeit sind sie aktueller denn je.
Wir feiern einen ökumenischen Familiengottesdienst in der reformierte Kirche. Alle sind herzlich willkommen.
Rita Ackermann

Holderbank
Jassnachmittag
Mittwoch, 11. Dezember, 13.30 Uhr
Pfarrsäli
Alle Frauen und Männer, die gerne jassen, sind herzlich eingeladen zum gemütlichen Jassen im Pfarrsäli. Für Zvieri und Getränke ist gesorgt.
Das Vorbereitungsteam

Adventskonzert Musikschule Holderbank
Donnerstag, 19. Dezember 2019, 19.00 Uhr, Pfarrkirche
Die jungen Musikanten freuen sich auf zahlreiche Besucher! Alle sind herzlich zum Zuhören und Geniessen eingeladen.
Hansruedi Bader

Holderbank/Langenbruck
Buss- und Versöhnungsfeier vor Weihnachten
Samstag, 14. Dezember, 17.00 Uhr
Pfarrkirche Holderbank
Einladung zur Buss- und Versöhnungsfeier. Herzlich eingeladen sind auch die Pfarreiangehörigen von Langenbruck.

Pastoralraumgottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrer Toni Bucher
Sonntag, 5. Januar, 10.30 Uhr
Pfarrkirche Balsthal
Der Gottesdienst wird von den drei Kirchenchören Holderbank, Mümliswil und Ramiswil und von zusätzlichen Sänger/-innen aus allen Pfarreien gesanglich mitgestaltet. Anschliessend Apéro riche im Pfarreiheim.

Pastoralraumleiterin | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | Tel. 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch
Leitender Priester | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Jugendseelsorger | Kuba Beroud | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 076 340 91 96 | jugendseelsorge@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagoge | Simon Spielmann | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 078 758 26 44 | simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch

Angelforce – Projekt

Das Ziel der Angelforce – Projekte ist, Aktionen für die Förderung der Gemeinschaft durchzuführen. So hat sich die Jubla-Schar aus Neuendorf in diesem Jahr für die Natur eingesetzt. Neben den Aufräumarbeiten im Wald wurde im Gottesdienst der Einsatz für die Natur thematisiert. Nach der Feier haben sich die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher ein Jubla-Risotto schmecken lassen.
Kuba Beroud (Jubla-Präses)

Friedenslicht im Pastoralraum Gäu

Am Sonntag, den 15. Dezember 2019 werden die Ministrantinnen und Ministranten das Friedenslicht aus Basel holen. Um 19.15 Uhr wird das Friedenslicht bei uns im Pastoralraum Gäu, in der Pfarrkirche in Neuendorf empfangen. So kann der Frieden auch bei uns weitergeschenkt und weitergetragen werden. Wir laden alle zu dieser kurzen Feier ganz herzlich ein.

Die diesjährige Friedenslichtaktion findet unter dem Motto «Achtsam sein» statt.
Jugendseelsorge Gäu

Missionsgruppe aus Genf auf Besuch

In den Gottesdiensten vom 4. Advent wird eine Missionsgruppe aus Genf das Buch «Glauben mit Maria» vorstellen. Es ist eine Textsammlung, die in Einkehrtagen entstand. Am Schluss der Gottesdienste kann das Buch erworben werden

Samstag, 21. Dezember, 17.30 Uhr in Egerkingen
Sonntag, 22. Dezember, 10.30 Uhr in Härkingen

Kenneth Ekeugo, leitender Priester

Versöhnungsfeiern und Beichtgelegenheit vor Weihnachten

Zwei Mal wenigstens werden im Jahr Versöhnungsfeiern und Beichtgelegenheit in unserem Pastoralraum angeboten, nämlich vor Weihnachten und vor Ostern.
Vor Weihnachten 2019 werden die Versöhnungsfeiern wie folgt angeboten:

Sonntag, 15. Dezember, 19.00 Uhr in Egerkingen
Dienstag, 17. Dezember, 19.00 Uhr in Härkingen
Donnerstag, 19. Dezember, 19.00 Uhr in Neuendorf

Beichtgelegenheit mit einem Kapuzinerbeichtvater findet am Dienstag, 17. Dezember von 18.00–20.00 Uhr in Egerkingen statt.

Die Versöhnungsfeiern und Beichtgelegenheiten sind spirituelle Vorbereitungen auf das Weihnachtsfest neben den weltlichen Vorbereitungen.

Wir laden Sie herzlich ein, diese Angebote der Vorbereitung auf das Fest der Geburt von Jesus Christus wahrzunehmen.

Neues Pastoralraumthema

An der Tagung der Pfarreiräte wurde am 9. November das neue Thema gewählt: **«Brücken bauen und begehen»**.

Es gibt unzählige Brücken im Leben, sichtbare und unsichtbare. Immer wieder bauen wir Brücken und begehen oder überschreiten sie, andere unterschreiten wir. Es kommt auch vor, dass wir uns scheuen oder gar weigern, über Brücken zu gehen.
Brücken vom Ich zum Du, zur Natur, zu Fremden, zu andern Religionen, zu Menschen am Rand, zwischen Generationen ... Wir werden uns in den nächsten zwei Jahren Gedanken machen, welche Brücken wir (neu) bauen sollten, welche wir begehen und überschreiten sollten. Das kann kreativ sichtbar gemacht werden in den Kirchen, als Thema von Gottesdiensten, Motto von Festen etc.

So werden Sie immer wieder dem Thema begegnen.
Beatrice Emmenegger

Ehejubiläum

Am Christkönigssonntag durften wir wiederum einen stimmungsvollen Ehejubiläumsgottesdienst feiern. 38 Paare hatten teilgenommen:

3 Paare	20 Jahre
5 Paare	25 Jahre
5 Paare	30 Jahre
1 Paar	35 Jahre
4 Paare	40 Jahre
5 Paare	45 Jahre
7 Paare	50 Jahre
1 Paar	51 Jahre
1 Paar	54 Jahre
1 Paar	57 Jahre
3 Paare	60 Jahre

Die Jubelpaare haben in der Feier ihr Eheversprechen erneuert und dankten Gott, dass er sie in all den gemeinsamen Jahren begleitet hat, verbunden mit dem Wunsch, auch in Zukunft sie mit seinem Segen und seiner Liebe zu begleiten.
Beatrice Emmenegger

Egerkingen

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Sakristanin | Beatrix von Rohr | Steinbruchstrasse 6 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 12 17 | sekretariat.egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Das Sekretariat im Pfarrhaus ist jeden DO von 08.30–11.00 Uhr besetzt. | Tel. 062 398 11 14

Gottesdienste

Sonntag, 8. Dezember, 10.30 Uhr
2. Adventssonntag
Eucharistiefeier der Vietnamesen-Gemeinde

Mittwoch, 11. Dezember, 06.30 Uhr
Rorategottesdienst, Wortgottesdienst
Mitgestaltung von Schülern der 4.–6. Klasse und ihrer Katechetin Manuela Wohlfarth.

Sonntag, 15. Dezember
3. Adventssonntag
09.00 Uhr, Kommunionfeier
Kollekte: Altersheimseelsorge.
19.00 Uhr, Versöhnungsfeier

Dienstag, 17. Dezember, 18.00–20.00 Uhr
Beichtgelegenheit mit einem Kapuzinerpater

Mittwoch, 18. Dezember, 06.30 Uhr
Rorategottesdienst, Eucharistiefeier
Gedächtnis: Greti Rupp-Rauber.

Donnerstag, 19. Dezember, 19.30 Uhr
Lobpreisabend

Samstag, 21. Dezember
4. Adventssonntag
17.30 Uhr, Eucharistiefeier
Dreissigster: Werner Schöni-Huber.
Jahrzeit: Otto und Lisa Werder-Rudolf; Anna Hädener.
Gedächtnis: Paul und Emilie Kissling-von Arx; Roland Kissling; Gisela Weh-Kissling; Bruno von Arx-Estermann.
Kollekte: Don Bosco Jugendhilfe weltweit.
17.30 Uhr, Sunndigsfiir
Voreucharistischer Gottesdienst im Pfarreiheim.

Alterszentrum Sunnepark
Sonntag, 15. Dezember, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

Mittwoch, 25. Dezember, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 5. Januar, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

Voranzeige

Dienstag, 24. Dezember
17.00 Uhr, Eucharistiefeier
Familiengottesdienst mit Krippenspiel.
23.00 Uhr, Eucharistiefeier

Mittwoch, 25. Dezember, 10.30 Uhr
Kommunionfeier

Mitteilungen

Landfrauenverein Gäu
Einstimmung auf Weihnachten
Dienstag, 10. Dezember, 19.30 Uhr im Pfarreiheim
Der «Landfrauenverein Gäu» lädt herzlich ein zu einem besinnlichen Abend im Advent mit Kerzenlicht, Geschichten, Musik und Glühwein.

Weihnachtsnachmittag
Donnerstag, 12. Dezember, 14.00 Uhr im Pfarreiheim
Alle Einwohner/-innen ab 70 Jahren sind zu diesem Weihnachtsnachmittag in festlicher Stimmung ins Pfarreiheim eingeladen. Das «Forum St. Martin» freut sich auf Ihren Besuch.

Versöhnungsfeiern und Beichtgelegenheit im Pastoralraum

Versöhnungsfeiern
Sonntag, 15. Dezember, 19.00 Uhr in Egerkingen
Dienstag, 17. Dezember, 19.00 Uhr in Härkingen
Donnerstag, 19. Dezember, 19.00 Uhr in Neuendorf

Beichtgelegenheit
Dienstag, 17. Dezember, 18.00–20.00 Uhr in Egerkingen

Friedenslicht
Nach dem Rorategottesdienst vom Mittwoch, 18. Dezember, kann das «Friedenslicht» mitgenommen werden. Das «Forum St. Martin» verkauft die speziellen «Friedenslicht»-Kerzen, oder Sie können auch eine eigene Kerze mitbringen. Das Friedenslicht brennt bis Dienstag, 24. Dezember, in der Kirche und kann jederzeit abgeholt werden.

Missionsgruppe aus Genf auf Besuch
In den Gottesdiensten vom 4. Advent wird eine Missionsgruppe aus Genf das Buch «Glauben mit Maria» vostellen. Es ist eine Textsammlung, die in Einkehrtagen entstand. Am Schluss der Gottesdienste kann das Buch erworben werden.
21. Dezember, 17.30 Uhr in Egerkingen
22. Dezember, 10.30 Uhr in Härkingen
Kenneth Ekeugo, leitender Priester

Rückblick Patrozinium

Am Fest des hl. Martin durften wir 8 neue Ministranten in unsere Gruppe aufnehmen:
Bärtschi Tobias, Studer Raphael, Lovrenovic Damjan, Amato Valentina, Bolli Gian-Emil, Aebischer Julia, Lack Manuel und Vogel Remo. Die ganze Ministrantengruppe heisst sie herzlich willkommen und wir alle wünschen ihnen viel Freude in ihrem Dienst am Altar.

Verabschieden mussten wir uns von Dörfliger Lea, Fehlmann Yves-Laurent, Felber Sven, Fischer Laura, Graf Melanie, Studer Monika, Wagner Jana, Wagner Yves, Wagner Ursula, Wullschleger Anina, Wullschleger Nico. Wir bedanken uns für ihren langjährigen Dienst und wünschen allen Gottes Segen auf ihrem weiteren Weg.

Sternsingeraktion 2020

Am Samstag, 4. Januar 2020, werden Kinder aus Egerkingen wiederum als Sternsinger unterwegs sein. Sie besuchen private Haushalte, um Geld zu sammeln. Die Sternsingeraktion 2020 will die verschiedenen Projektpartner im Libanon unterstützen. Ein wichtiges Ziel ist es, Frieden und Verständigung zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Religion zu fördern. Die Adyan-Stiftung, die 2006 von Christen und Muslimen gegründet wurde, setzt dabei auf Bildung und Dialog. Mithilfe der Sternsinger hat Adyan ein Bildungsprogramm für Schulen erarbeitet, das Kindern und Lehrern die gemeinsamen Werte der Weltreligionen sowie Wissen über die eigene Religion und Geschichte vermittelt. Die Organisation bietet auch Kurse in gewaltfreier Kommunikation und respektvollem Umgang miteinander an. Helfen Sie mit und melden Sie sich bei:
Per E-Mail: cornelia.felber@ggs.ch oder pamela.waelty@ggs.ch oder Tel. 062 398 47 24 / 062 398 03 14.
Obwohl die Sternsinger bemüht sind, alle Haushalte zu besuchen, ist dies nicht möglich. **Wenn Sie sicherstellen möchten, dass sie bei Ihnen vorbeikommen, melden Sie sich unbedingt an.** Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und danken für Ihr Engagement im Voraus ganz herzlich.
Sternsinger und Pfarreirat St. Martin

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Tel. 062 398 20 46 | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Sara Rolli | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 062 398 11 19 | sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | Bürozeiten: DI und FR jeweils 14.00–16.00 Uhr
Sakristanin | Monika Moll-Scherrer | Tel. 062 398 19 80

Gottesdienste

Samstag, 7. Dezember, 17.30 Uhr
Jubla-Gottesdienst mit Gschänklimäret

Dienstag, 10. Dezember, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Anschliessend «Chilekafi».

Mittwoch, 11. Dezember, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 12. Dezember, 06.45 Uhr
Ökumenische Roratefeier
Mit anschliessendem Frühstück.

Sonntag, 15. Dezember, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.
Jahrzeit: Rosalie Heer und Julie Jäggi-Sommer.
Anschliessend «Chilekafi».

Dienstag, 17. Dezember, 19.00 Uhr
Versöhnungsfeier

Mittwoch, 18. Dezember, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Voranzeige

Sonntag, 22. Dezember, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Winterhilfe Schweiz.
Jahrzeit: Albin Oegerli.

Kollekten

Die Kollektenansage erfolgt direkt im Gottesdienst.

Mitteilungen

Jahrzeitenplanung

Die Jahrzeitenplanung für das 1. Halbjahr 2020 ist abgeschlossen und im Internet www.pastoralraum-gaeu.ch unter der Pfarrei Härkingen ersichtlich. Oder sie kann direkt beim Pfarramt angefragt werden.

Abgelaufene Jahrzeiten

Die folgenden Jahrzeiten sind im 2019 abgelaufen: Marius Soland, Alphons Jäggi-Bloch, Edmund Bitterli, Hans und Martha von Arx-Bobst, Thomas Müller-Heim

Ökumenische Roratefeier

Donnerstag, 12. Dezember, 06.45 Uhr

Lichtfeier für Gross und Klein. Eine besinnliche halbe Stunde zum Thema «Licht». Anschliessend Frühstück in der Kirche. Herzliche Einladung.
Dies gilt als Pflichttermin für die Erstkommunikanten.

Bastelnachmittag

37 Kinder haben am Mittwoch, 27. November am Bastelnachmittag teilgenommen. Die Kinder konnten einen Weihnachtsbaum zum Aufhängen basteln und ein Aufbewahrungsglas dekorieren. Dazu gabe es Sirup und Kuchen. Organisiert wurde der Anlass von der Chlausenzunft Härkingen, vielen Dank.

Missionsgruppe aus Genf auf Besuch

In den Gottesdiensten vom 4. Advent wird eine Missionsgruppe aus Genf das Buch «Glauben mit Maria» vorstellen. Es ist eine Textsammlung, die in Einkehrtagen entstand. Am Schluss der Gottesdienste kann das Buch erworben werden.
21. Dezember, 17.30 Uhr in Egerkingen, 22. Dezember, 10.30 Uhr in Härkingen.
Kenneth Ekeugo, leitender Priester

Adventsfenster 2019 in Härkingen

	Name	Adresse	Umtrunk
1.	Chlausenzunft, Chlauseinzug um 17.00 Uhr	Waldhaus oder Kirche	
2.	Familie Huber	Im Feld 7	
3.	Familie Mudoni	Gunzgerstrasse 3	
4.	*		
5.	*		
6.	Jäggi Eva	Wolfwilerweg 31	
7.	Jubla anlässlich Jubla-Gottesdienst um 17.30Uhr	Johanneskirche	
8.	Mühle Margrith & Paul und Studer Cornelia	Lammweg 10	
9.	Studer-Probst Gerhard & Dora	Dingerten 5	
10.	*		
11.	SRS-Medical GmbH 18.00 Uhr – 21.00 Uhr mit Raclette	Im Feld 2 Eingang Hodlerstrasse	
12.	Hofer Monika und Flury Marie-Louise	Römerweg 1	
13.	Familie Mayhew	Neuendörferstrasse 11	
14.	Pfarreirat	Johanneskirche	
15.	Hänggi-Fessler Ursi & Rainer	Im Winkel 9	
16.	*		
17.	Familie Hummel und Familie Portmann	Lindenweg 5	
18.	Jäggi Margrit & Pius, Geschichte um 18.00Uhr	Hauptgasse 35	
19.	Soland-Müller Roswitha	Usserdorf 20	
20.	Kita Sunneblueme	Im Feld 4	-
21.	*		
22.	Familie Rolli	Schützenweg 44	
23.	Familie Weiss	Cheesturmweg 1	
24.	Pfarreirat, Weihnachtskrippe	Johanneskirche	-

Überall dort, wo eine Tasse steht, laden die Adventsfenster-Gestalter/innen von 18 Uhr - 20 Uhr herzlich zu einem kleinen Umtrunk ein.
Am 11. Dezember ab 18.00 Uhr verwöhnt Sie auch dieses Jahr die Firma SRS Medical mit einem feinen Raclette.
Am 18. Dezember um 18.00 Uhr erzählt Margrit Jäggi eine Geschichte passend zum Adventsfenster.
Herzlichen Dank an alle, welche uns mit Ihren Adventsfenstern unsere Adventszeit verschönern.

Wir wünschen allen wunderschöne Adventserlebnisse.

Bilder und weitere Infos zu den Adventsfenstern finden Sie unter:
www.pastoralraum-gaeu.ch - Pfarrei Härkingen anklicken

Versöhnungsfeiern und Beichtgelegenheit vor Weihnachten

Versöhnungsfeiern

Sonntag, 15.12. um 19.00 Uhr in Egerkingen
Dienstag, 17.12. um 19.00 Uhr in Härkingen
Donnerstag, 19.12. um 19.00 Uhr in Neuendorf

Beichtgelegenheit

Dienstag 17.12. von 18.00–20.00 Uhr in Egerkingen
Die Versöhnungsfeiern und Beichtgelegenheiten sind spirituelle Vorbereitungen auf das Weihnachtsfest neben den weltlichen Vorbereitungen.
Wir laden Sie herzlich ein, diese Angebote der Vorbereitung auf das Fest der Geburt von Jesus Christus wahrzunehmen.

Fulenbach

Pfarramt | Pfr. Kenneth Ekeugo | Tel. 062 398 11 14 | Tel. 079 819 94 40 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Marlys Weibel | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | Tel. 062 926 11 47 | sekretariat.fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | Bürozeit DO 8.30–11.00 Uhr
Sakristanin | Madeleine Bitterli | Tel. 062 926 10 35 | Stellvertretung Barbara Ackermann Tel. 062 926 43 22

Gottesdienste

Sonntag, 8. Dezember
2. Adventssonntag
Kein Gottesdienst

Mittwoch, 11. Dezember
Kein Gottesdienst

Donnerstag, 12. Dezember, 19.30 Uhr
Adventsfeier der Frauengemeinschaft

Samstag, 14. Dezember, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Christoffel Blindenmission.
Jahrzeit: Alfons Aebi-Stutz, Meinrad Jäggi, Meinrad und Elisabeth Schenker-Jäggi, Marie Wyss-Arnold, Antonio Fucci-Wyss.

Sonntag, 15. Dezember, 19.00 Uhr
Versöhnungsfeier in Egerkingen

Dienstag, 17. Dezember, 18.00–20.00 Uhr
Beichtgelegenheit bei Kapuziner-beichtvater in Egerkingen

Dienstag, 17.Dezember, 19.00 Uhr
Versöhnungsfeier in Härkingen

Donnerstag, 19. Dezember, 07.00 Uhr
Rorate-Eucharistiefeier
Anschliessend einfaches Zmorge.

Donnerstag, 19. Dezember, 19.00 Uhr
Versöhnungsfeier in Neuendorf

Voranzeige

Sonntag, 22. Dezember
Kein Gottesdienst

Kollekten

14. Dezember
Christoffel Blindenmission
Die CBM Christoffel Blindenmission ist eine unabhängige christliche Entwicklungsorganisation und weltweit in Armutsgebieten tätig. Seit über 100 Jahren setzt sich die CBM für blinde und anders behinderte Menschen ein – ohne Ansehen von Nation, Ethnie, Geschlecht oder Religion. Die CBM fördert in 63 Ländern 650 Hilfsprojekte. Von der Weltgesundheitsorganisation WHO ist die CBM als Fachorganisation anerkannt. Die CBM ermöglicht das Verhüten und Heilen von Blindheit sowie anderen Behinderungen und bildet einheimische Fachkräfte aus. Zudem werden blinde, sehbehinderte, gehörlose, körperlich und anders behinderte Kinder und Erwachsene sowohl in ihr Lebensumfeld integriert als auch schulisch und beruflich gefördert.

Mitteilungen

Kirchgemeindeversammlung
Budget 2020
Montag, 16. Dezember, 19.30 Uhr, im Pfarreisaal
Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Vorstellung Pfarreirat
3. Genehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27.06.2019
4. Budget 2020
   4.1. Steuerfuss
   4.2. Löhne
   4.3. Investitionsrechnung
   4.4. Laufende Rechnung
5. Informationen zum Projekt «Sanierung/Umgestaltung Pfarrkirche»
6. Informationen aus dem Pastoralraum Gäu
7. Verschiedenes

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27.06.2019 und das Budget 2020 mit den Anträgen liegen zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung Fulenbach auf. Zu dieser Versammlung sind alle stimmberechtigten Kirchgemeindeangehörigen recht herzlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

ADVENTSFEIER

BESINNLICHE ADVENTSFEIER ZUM THEMA „BRÄUCHE IM ADVENT“

WIR LADEN EUCH HERZLICH IN DEN WEIHNACHTLICH GESCHMÜCKTEN PFARRSAAL DER KATHOLISCHEN KIRCHE EIN.

DATUM: DONNERSTAG, 12. DEZEMBER 2019, UM 19.30 UHR

GEMEINSAM STIMMEN WIR UNS MIT GESCHICHTEN UND EINEM KLEINEN IMBISS AUF DIE WEIHNACHTSZEIT EIN.

DER VORSTAND DER FRAUENGEMEINSCHAFT FULENBACH

Roratefeier

«Rorate» bedeutet übersetzt «Tauet»;
«Rorate» stammt vom Eröffnungsgesang: «Tauet» (=Rorate) Himmel den Gerechten, Wolken regnet ihn herab.

Raratefeiern sind besondere Gottesdienste in der Adventszeit.

Während früher die Menschen in der Dunkelheit des frühen Morgens schon mit brennenden Kerzen zur Kirche kamen, ist heute nur die Feier selbst eine «Lichterfeier» ohne elektrisches Licht. Dadurch bekommt die Roratefeier einen sehr eigenen Charakter, der auf Weihnachten einstimmt.

Donnerstag, 5. Dezember, 07.00 Uhr
Ökumenische Roratefeier für die Schüler/-innen.

Donnerstag, 19. Dezember, 07.00 Uhr
Rorate Eucharistiefeier für alle.

Im Anschluss sind alle herzlich zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen.

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | Tel. 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Regula Ammann | Bürozeit DI und DO 9.00–11.00 Uhr | Tel. 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Samstag, 7. Dezember
17.00 Uhr, Sunntigsfiir «Voreucharistischer» Gottesdienst für die 1.- bis 3.-Klässler

Sonntag, 8. Dezember
2. Adventssonntag
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
Mit anschliessendem «Chilekafi».
Kollekte: Samichlauszunft.
Jahrzeit: Werner und Klara Heim-Heim, Elise Heim-Flück, Hans und Ida Heim-Vogel, Hubert Heim-Rodriguez, Theres Heim-Heim, Pia und Ida Rauber, Pius und Anna Martha Rauber-Heuberger, Constanze Holle Rauber, Erwin Wirz.

Mittwoch, 11. Dezember
06.45 Uhr, Roratefeier mit Eucharistiefeier

Donnerstag, 12. Dezember
18.00 Uhr, Rosenkranzgebet
19.30 Uhr, Adventsfeier der Frauengemeinschaft

Sonntag, 15. Dezember
3. Adventssonntag
10.30 Uhr, Kommunionfeier
Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor.
Kollekte: Caritas Markt Olten.
19.00 Uhr, Empfang Friedenslicht

Mittwoch, 18. Dezember
09.00 Uhr, Kommunionfeier

Donnerstag, 19. Dezember
18.00 Uhr, Rosenkranzgebet
19.00 Uhr, Versöhnungsfeier

Samstag, 21. Dezember
17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Egerkingen

Sonntag, 22. Dezember
4. Adventssonntag
10.30 Uhr, Eucharistiefeier in Härkingen

Voranzeige

Dienstag, 24. Dezember
Heiligabend
17.00 Uhr, Familiengottesdienst; Kommunionfeier
23.00 Uhr, Festgottesdienst zur Heiligen Nacht; Kommunionfeier

Mittwoch, 25. Dezember
Weihnachten
09.00 Uhr, Festgottesdienst; Eucharistiefeier

Donnerstag, 26. Dezember
Stephanstag
10.00 Uhr, Kommunionfeier mit der Liturgiegruppe in der St.-Stephans-Kapelle

Mitteilungen

Pfarreiratssitzung
Montag, 9. Dezember, 19.30 Uhr, im Sitzungszimmer vom Pfarramt.

Empfang Friedenslicht

Sonntag, 15. Dezember, ca. 19.00 Uhr in der Kirche
Die Ministranten holen das Friedenslicht vor dem Münster in Basel ab und bringen es nach Neuendorf. Dort wird es bis zum 1. Januar, dem Weltfriedenstag, brennen. Sie sind eingeladen, es dort zu holen, jemandem weiterzuschenken und weiterzutragen, sodass der Friede immer grössere Kreise zieht.

Versöhnungsfeiern und Beichtgelegenheit vor Weihnachten

Versöhnungsfeiern
Sonntag, 15. Dezember, 19.00 Uhr in Egerkingen
Dienstag, 17. Dezember, 19.00 Uhr in Härkingen
Donnerstag, 19. Dezember, 19.00 Uhr in Neuendorf

Beichtgelegenheit
Dienstag, 17. Dezember, von 18.00–20.00 Uhr in Egerkingen

Vorschau

Neujahrskonzert
Donnerstag, 2. Januar 2020, 17.00 Uhr
Mit dem Posaunen-Quartett GäuBones.

Sternsingen
Am 3. und 4. Januar 2020 werden die Kinder ab der 3. bis 6. Klasse als Sternsinger unterwegs sein.

Chilekafi

Im Anschluss an den Gottesdienst vom Sonntag, 8. Dezember lädt der Pfarreirat anschliessend zum «Chilekafi» im Panoramasaal ein.

Der Friede-Fürst kommt

Unter diesem Titel steht das Krippenspiel, das unsere Katechetin, Frau Priska Schärer mit Kindern der Primarstufe für die Familienfeier am Heiligen Abend um 17.00 Uhr einstudiert. Über 30 Kinder haben sich zum Mitwirken angemeldet.
Unten auf dem Bild ein Teil der Kinder bei einer Probe.

Frauengemeinschaft Neuendorf

Adventsfeier
der Frauengemeinschaft Neuendorf

12. Dezember 2019
19.30 Uhr
adventliche Einstimmung in der Kirche, anschliessend gemütliches Beisammensein im Panoramasaal

Oberbuchsiten

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Barbara Junker-von Arx | Tel. 076 588 89 79 | sekretariat.oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Sonntag, 8. Dezember
2. Adventssonntag
10.30 Uhr, Eucharistiefeier mit musikalischer Mitgestaltung durch den Kirchenchor
Kollekte: Sunnepark Egerkingen.
16.00 Uhr, Konzert der MS Gäu

Donnerstag, 12. Dezember, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 13. Dezember, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier mit anschliessendem Freitagskaffee

Samstag, 14. Dezember, 17.30 Uhr
Kommunionfeier
Kollekte: Kapuzinerkloster Olten.

Sonntag, 15. Dezember, 19.00 Uhr
Versöhnungsfeier in Egerkingen

Dienstag, 17. Dezember
06.30 Uhr, Roratefeier
Die Kinder der 1. und 2. Klasse und ihre Katechetin Elfriede Räber gestalten diese Feier mit. Im Anschluss sind alle herzlich zu einem kleinen Frühstück in den Gemeindesaal eingeladen.
18.00–20.00 Uhr, Beichtgelegenheit in Egerkingen
19.00 Uhr, Versöhnungsfeier in Härkingen

Donnerstag, 19. Dezember
17.00 Uhr, Rosenkranzgebet
19.00 Uhr, Versöhnungsfeier in Neuendorf

Freitag, 20. Dezember, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier mit anschliessendem Freitagskaffee

Samstag, 21. Dezember
Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten.

Sonntag, 22. Dezember
Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten.

Voranzeige

Heiligabend,
Dienstag, 24. Dezember, 17.00 Uhr
Familiengottesdienst mit Krippenspiel. Musikalische Begleitung durch die Jugendmusik Egerkingen B-Band.

Weihnachten,
Mittwoch, 25. Dezember, 10.30 Uhr
Festgottesdienst mit musikalischer Mitgestaltung durch unseren Kirchenchor.

Mitteilungen

Schlusshock unserer Ministranten

Unsere Ministranten gönnen sich am Samstag, 14. Dezember mit dem Mini-Leiter-Team einen gemütlichen Schlusshock. Wir wünschen euch einen lustigen und abwechslungsreichen Abend im Kreise der Ministranten und danken euch an dieser Stelle für eure Bereitschaft und euer Engagement für unsere Pfarrei.

Kirchenrat Oberbuchsiten, Peter Berger, Präsident

Beichtgelegenheit vor Weihnachten

In unserem Pastoralraum wird am Dienstag, 17. Dezember von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr eine Beichtgelegenheit in Egerkingen angeboten. Herzlichen Dank dem Kapuzinerbeichtvater für die Bereitschaft.

Rorate

Auch in diesem Jahr laden wir herzlich zur Rorate ein: Dienstag, 17. Dezember, um 06.30 Uhr. Mitgestaltet wird die Feier von den Schülerinnen und Schülern der 1. und 2. Klasse und ihrer Katechetin Elfriede Räber.
Im Anschluss an die Roratefeier offeriert der Pfarreirat im Gemeindesaal ein kleines Frühstück.
Alle Beteiligten freuen sich auf viele Gottesdienstbesucher.

Friedenslicht

Unser Jugendseelsorger Kuba holt mit einigen Ministranten aus dem Pastoralraum am Sonntag, 15. Dezember 2019, in Basel das Friedenslicht ab.

Ab dem 16. Dezember steht das Licht in unserer Kirche. Gerne darf das Friedenslicht auch nach Hause in die Stube geholt werden. Es stehen Friedenslichtkerzen in der Kirche bereit, welche für Fr. 10.– gekauft werden können. Das Geld bitte in die Kasse des Kerzenstandes einwerfen.

Schön, dürfen wir auch in diesem Jahr diese Tradition fortsetzen. An dieser Stelle wünschen wir allen eine besinnliche Adventszeit.

Pfarramt | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | Tel. 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch
Kath. Pfarramt St. Georg | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:
MO und DI 13.30–16.00 Uhr | DO 10.00–11.30 Uhr | FR 9.00–11.00 Uhr
Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu | MI 10.00–11.00 Uhr | DO 17.00–19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung
Notkrankensalbung | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | Tel. 062 396 11 58
Todesfallmeldungen | Pfarramt | Charles Onuegbu | Tel. 062 396 11 58
Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

Gottesdienste

2. Adventssonntag
Samstag, 7. Dezember, 17.30 Uhr
Vorabendgottesdienst / Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 8. Dezember
10.30 Uhr, Eucharistiefeier
17.00 Uhr, Konzert der MGO
Opfer: ACAT-Schweiz.

Montag, 9. Dezember, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Dienstag, 10. Dezember, 14.00 Uhr
Seniorenweihnachtsfeier im Pfarreiheim

Mittwoch, 11. Dezember
06.30 Uhr, Rorate-Messe
Anschliessend kleines Zmorge im Pfarreiheim.
20.00 Uhr, Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 12. Dezember, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

3. Adventssonntag
Samstag, 14. Dezember, 17.30 Uhr
Vorabendgottesdienst / Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 15. Dezember, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Mitwirkung der Männer-Gregorianikschola unseres Kirchenchors.
Opfer: Kinderheim Bachtelen.

Montag, 16. Dezember, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Dienstag, 17. Dezember, 18.00–18.30 Uhr
Beichtgelegenheit in der Kirche

Mittwoch, 18. Dezember, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Adeline Gabi-Studer, Margrit und Fritz Peter-Schaad.

Donnerstag, 19. Dezember, 19.30 Uhr
Bussfeier

Vorschau

4. Adventssonntag
Samstag, 21. Dezember, 17.30 Uhr
Vorabendgottesdienst / Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 22. Dezember, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier

Mitteilungen

Unsere Kollekten
7./8. Dezember 2019:
Opfer für ACAT-Schweiz
Die Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter und der Todesstrafe. Aus christlicher Überzeugung setzt sich ACAT dafür ein, dass jeder Mensch weltweit Schutz vor Folter und Todesstrafe erfährt.

ACAT führt mehrere jährliche Kampagnen durch, um die Öffentlichkeit und insbesondere Christinnen und Christen für die Problematik von Folter und Todesstrafe zu sensibilisieren. Mit Briefaktionen intervenieren ACAT-Mitglieder zugunsten von Personen, die gefoltert worden sind oder denen Folter oder die Todesstrafe drohen.

Finanziert wird die Arbeit von ACAT-Schweiz durch Mitgliederbeiträge, Spenden und Kollekten.

14./15. Dezember 2019: Opfer für das Kinderheim Bachtelen in Grenchen
Das Kinderheim Bachtelen ist eine vom Bundesamt für Sozialversicherung anerkannte Institution und erbringt Leistungen für den Kanton Solothurn.

Die Aufgaben des Kinderheims sind Betreuung, Erziehung, Schulung, heilpädagogische und therapeutische Behandlung von verhaltensschwierigen und schwer sprachbehinderten Kindern und Jugendlichen. Unser Opfer ist für die Freizeitgestaltung der Insassen bestimmt.

Einsatz der Gregorianik-Schola unseres Kirchenchors am 15. Dezember
Unser Chorleiter Ruedi Schumacher hat vor 25 Jahren eine Gregorianik-Schola ins Leben gerufen, dies mit den Kirchenchor-Männern, verstärkt durch jeweilige Gastsänger. Die Gruppe singt seither regelmässig zwei- bis dreimal pro Jahr in einem Gottesdienst.

Dies wird auch am dritten Adventssonntag, 15. Dezember, wieder der Fall sein.

Herzlichen Dank dieser Gruppe für ihren wertvollen Einsatz im Dienste der «Musica sacra».

Taufe

Am Sonntag, 1. Dezember, wurde Noah Gunziger, Sohn der Manuela und des Thomas Gunziger, durch das Sakrament der Taufe in die Glaubensgemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen dem Täufling und seiner Familie alles Gute und Gottes Segen.

Vorinformationen

Familiengottesdienst am Heiligen Abend

Wie jedes Jahr, findet am Heiligen Abend um 17.00 Uhr ein Weihnachtsfamiliengottesdienst statt. Alle Kinder sind mit ihren Eltern herzlich dazu eingeladen. Gerne dürfen auch Erwachsene teilnehmen, die sich mit den Kindern auf Weihnachten einstimmen wollen.

Christmesse am Heiligen Abend um 23.00 Uhr, unter Mitwirkung des Kirchenchors
Auch dieses Jahr wird unser Kirchenchor den mitternächtlichen Gottesdienst am Heiligen Abend mitgestalten. Der mit Gastsängerinnen und Gastsängern verstärkte Chor, unter der Leitung von Ruedi Schumacher, singt im Festgottesdienst die «Pastoralmesse» von Karl Kempter, an der Orgel begleitet von Lyudmyla Hunziker. Der Chor verzichtet dieses Jahr auf ein Vorprogramm, da in den letzten Jahren nur sehr wenige Gottesdienstbesucher dabei waren. Danke für das Verständnis. Wir danken an dieser Stelle allen treuen Sängerinnen und Sängern (inkl. Gastsänger/-innen), dem Chorleiter und der Organistin herzlich für ihren wertvollen Einsatz während des ganzen Jahres.
Kirchgemeinde und Pfarrei Oensingen

Rückblick des Pfarreirats auf das Jahr 2019
Zum Grossteil bestehen die Aufgaben des Pfarreirats in der Vorbereitung der verschiedenen Pfarrei-Aktivitäten. Im vergangenen Jahr waren dabei einige der Höhepunkte sicher der Pfarreiausflug nach «Heiligkreuz» und das Pfarreifest am Bettag.
Im Weiteren sind aber auch allgemeine Anliegen oder Anregungen unseres Pfarrers Charles sowie von Pfarreiangehörigen aufzunehmen und, wo möglich, umzusetzen.
Unser Pfarreirat kam im vergangenen Jahr wiederum zu acht Sitzungen zusammen. Wir danken an dieser Stelle allen Mitgliedern herzlich für die konstruktive Zusammenarbeit.
Pfarrer Charles und Ursula Meise, Präsidentin Pfarreirat

Seniorenweihnachtsfeier

Frauengemeinschaft Oensingen

Ein Päckchen liegt hier,
hübsch verpackt vor der Tür.
Wer hat es gebracht?
Weisst du es nicht?
Ein kleiner,
ein feiner,
ein heimlicher Wicht!

Wir laden alle Frauen und Männer ab 65 Jahren herzlich ein zur

Weihnachtsfeier
vom Dienstag, 10. Dezember 2019, 14.00 Uhr, im kath. Pfarreiheim

Gemeinsam möchten wir mit Ihnen einen gemütlichen und vorweihnachtlichen Nachmittag verbringen. Melden Sie sich bitte bis am Montag, 9. Dezember 2019 bei Margrit Buchwalder:
062 396 21 14 oder 079 862 81 06.

Melden Sie bitte, falls Sie gerne zu Hause abgeholt werden möchten!

Wir wünschen allen eine schöne und besinnliche Adventszeit und würden uns sehr darüber freuen, Sie an der Weihnachtsfeier begrüssen zu dürfen.

Liebe Grüsse
Der Vorstand der Frauengemeinschaft Oensingen

Einladung zum Adventsabend der Frauengemeinschaft Oensingen

Mittwoch, 18. Dezember 2019

Treffpunkt: **18.30 Uhr auf dem Pflugerplatz**
zum Füllen der Autos

Danach: Fahrt nach Solothurn und stimmungsvoller Spaziergang durch die weihnachtliche Verenaschlucht.

Anschliessend: Kleiner Imbiss in einem Restaurant, offeriert von der Frauengemeinschaft. Die Getränke gehen zu Lasten der Teilnehmenden.

Advents- und Weihnachtsfenster 2019 in Oensingen

Wie bereits im letzten Kirchenblatt informiert, entsteht auch dieses Jahr in Oensingen wieder ein Adventskalender in Form von Weihnachtsfenstern.

Beleuchtungszeiten:	Täglich ab Öffnungstag	17.00–22.00 Uhr
	24. und 25. Dezember	17.00–24.00 Uhr
Dauer:	Vom Öffnungstag bis 30. Dezember	

Details zu den Daten und Adventsfenstern finden Sie im letzten Kirchenblatt, im Schaukasten bei der Kirche und unter www.pfarrei-oensingen.ch (Aktuelles).

Wir wünschen Ihnen viele vergnügliche Spaziergänge und eine schöne Vorweihnachtszeit.

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung (Budgetgemeinde)

Mittwoch, 11. Dezember 2019, 20.00 Uhr, im Pfarreiheim

Traktanden
1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 12. Juni 2019
3. Kredit für die Erneuerung und Erweiterung der Audio-Anlage in der Kirche über CHF 35 000.–
4. Beratung und Genehmigung des Voranschlags 2020
5. Verschiedenes

Der Voranschlag 2020 liegt im Schriftenstand der Pfarrkirche zur Einsicht auf.

Alle stimmberechtigten Katholikinnen und Katholiken sind herzlich eingeladen, an dieser Versammlung teilzunehmen.

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung gemütliches Beisammensein.
Römisch-Katholischer Kirchgemeinderat Oensingen

Pfarreileiterin | Theresia Gehle | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84
Pfarreisekretariat | Beatrice Ingold | Bürozeit DI 9.00 –11.00 Uhr
Pfarramt | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84 | Fax 062 393 07 84 | pfr.kestenholz@bluewin.ch | www.pfarrei-kestenholz.ch

Gottesdienste

Freitag, 6. Dezember, 19.00 Uhr
Hl. Nikolaus / Herz-Jesu-Freitag
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Samstag, 7. Dezember
2. Adventssonntag
17.00 Uhr, Eröffnung Adventsfenster in der St.-Peterskapelle
19.00 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 8. Dezember
09.00 Uhr, Eucharistiefeier mit Beteiligung des Kirchenchors
Kollekte: Brücke – Le pont.
17.00 Uhr, Offenes Singen der KAB mit Beteiligung der Raindrops

Montag, 9. Dezember, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 10. Dezember, 09.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Samstag, 14. Dezember
3. Adventssonntag
17.30 Uhr, Chlichinderfiir
19.00 Uhr, Eucharistiefeier
Jahrzeit: Pia Studer-Ingold, Fritz und Martha Kissling-Meyer, Johanna Meyer-Jäggi, Heinz Brutsche-Kissling.

Sonntag, 15. Dezember, 09.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Ökumenischer Menschenrechtstag.

Montag, 16. Dezember, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 18. Dezember, 19.00 Uhr
Versöhnungsfeier

Voranzeige

Sonntag, 22. Dezember
4. Adventssonntag
09.00 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Die Dargebotene Hand.

Dienstag, 24. Dezember
Heiligabend
17.00 Uhr, Familiengottesdienst mit Kommunionfeier und Krippenspiel
23.00 Uhr, Mitternachtsmesse mit Beteiligung des Kirchenchores
Kollekte: Kinderspital Bethlehem.

Mittwoch, 25. Dezember, 10.00 Uhr
Hochfest der Geburt Jesu
Weihnachtsgottesdienst mit Beteiligung des Kirchenchores
Kollekte: Kinderspital Bethlehem.

Donnerstag, 26. Dezember, 09.00 Uhr
Stephanstag
Eucharistiefeier
Kollekte: Kinderspital Bethlehem.

Mitteilungen

Chlichinderfiir vom 14. Dezember

In der nächsten Chlichinderfiir gestalten wir mit euch zusammen die Erzählung «Der Stern von Bethlehem». Damit wir am Schluss der Erzählung ein schönes Bild aufstellen können, brauchen wir auch deine Hilfe!
Gemeinsam werden wir wieder Lieder singen, beten und etwas basteln.
Wir freuen uns auf viele kleine Besucher zusammen mit ihren Eltern und Grosseltern.
Marlis, Andrea & Tamara

Versöhnungsfeier

Die Versöhnungsfeier vor Weihnachten findet statt am Mittwoch, 18. Dezember in der Pfarrkirche Kestenholz.

Umkehr könnte heissen:
Geöffnete Hände statt geballter Fäuste – Verzeihen anstelle von Rachegedanken – Vertrauen anstelle von Vorurteilen – Betroffenheit statt Gleichgültigkeit

Lernbereitschaft statt Rechthaberei – Zärtlichkeit statt in Besitz zu nehmen – Hilfsbereitschaft, ohne abhängig zu machen – Staunen über die Schöpfung statt Raubbau

Schenken, ohne Gegenleistung zu erwarten – Teilen statt anhäufen – Kritik dankbar annehmen, anstatt sie vorschnell abzuwehren – Andere Meinungen aufmerksam hören und bedenken, anstatt sie vorschnell niederzubügeln

Den anderen für etwas gewinnen, statt ihn zu besiegen – loslassen anstelle von ängstlichem Klammern – Treue statt Launenhaftigkeit – Verlässlichkeit statt Willkür

Einfühlsamkeit statt Egoismus – Hoffnung statt Resignation – Barmherzigkeit anstelle von kleinlichem Aufrechnen – Versöhnen statt zu spalten

Verhandeln statt zu drohen – Gerechtigkeit statt Ausbeutung – Ehrlichkeit statt Korruption

Aufrichtigkeit statt Lüge – Selbstkritik anstelle von Vorwürfen – Mut anstelle von Verzagtheit

Engagement, anstatt Veränderung nur von anderen zu erwarten – Begabungen anderer entdecken und ins Spiel bringen statt Selbstsucht

Reflexion und Bereitschaft zur Umkehr, anstatt blindlings weiterzuwursteln – Haltungen, die es Gott leichter machen, bei uns anzukommen.
Maximilian Himmel

Offenes Advents- und Weihnachtssingen

Sonntag, 8. Dezember, 17.00 Uhr
Die KAB und die Raindrops laden zum Offenen Advents- und Weihnachtssingen in die Pfarrkirche ein. Im Anschluss gemütliches Beisammensein bei feinem Raclettebrot und warmen Getränken.

Kollekte

Brücke – Le pont
Brücke – Le pont ist ein privates, politisch und religiös neutrales Hilfswerk, das 1956 gegründet wurde. Mit dem Entwicklungsprogramm «Arbeit in Würde», das rund 30 Projekte umfasst, unterstützt es benachteiligte Menschen in Togo/Benin, El Salvador/Honduras sowie Brasilien und Bolivien. Brücke – Le pont besteht aus einer Geschäftsstelle mit zehn qualifizierten Mitarbeitenden, einem engagierten Vorstand als strategischem Organ, einer Projektkommission aus externen Fachleuten und einer aktiven Basis, die die Anliegen des Hilfswerks in der Schweiz mit Information über Entwicklungszusammenarbeit, entwicklungspolitischer Sensibilisierung und Verkauf von Fairtrade-Produkten unterstützen.

Ökumenischer Menschenrechtstag – humanrights.ch
Während humanrights.ch bis 2015 hauptsächlich über institutionelle Geldgeber/-innen finanziert wurde, mussten die Finanzquellen in den letzten Jahren diversifiziert werden. Heute wird rund ein Viertel von der öffentlichen Hand, ein Fünftel über Projekte und je ein Sechstel über Stiftungen, Spenden und eigene Mittel (Mitgliederbeiträge) finanziert. Angesichts der abnehmenden institutionellen Gelder sind wir zunehmend auf Spenden angewiesen!

Gerne nehmen wir auch zweckgebundene Spenden entgegen. Unter dem Dach von humanrights.ch führen wir neben der Informationsplattform auch das Beratungsnetz Rassismusopfer, die Rechtsberatung im Freiheitsentzug, die NGO-Plattform Menschenrechte sowie das Projekt «Zugang zum Recht».

Wir setzen die Spenden effizient ein und halten die administrativen Kosten tief. Weitere Informationen zum Verein humanrights.ch finden Sie hier.

Jede noch so kleine finanzielle Unterstützung stärkt unseren Verein und somit die Menschenrechte in der Schweiz.
Herzlichen Dank!

Die Dargebotene Hand
Die Dargebotene Hand ist ein Zusammenschluss von zwölf lokal und regional verankerten, unabhängigen Organisationen unter einem gesamtschweizerischen Dachverband. Die Dargebotene Hand ist offen für alle Menschen, unabhängig von Religion, Kultur und Herkunft. Die Regionalstellen bieten je eigenständige Beratungsdienste via Tel 143 oder per Online an.

Sternsingeraktion 2020

Auch im Neuen Jahr sind die Sternsinger/-innen wieder unterwegs. Am Montag, 6. Januar ab 16.00 Uhr werden die Häuser besucht. Die Flyer mit den Anmeldetalons werden per Post zugeschickt. Anmeldefrist ist wie immer am Heiligabend.

Advent

A – Annehmen – auch den, der dir nicht passt
D – da sein füreinander
V – vertrauen, dass alles einmal gut wird
E – entdecken, was wichtig ist
N – neu beginnen, auch wenn du gestern gescheitert bist
T – tragen helfen denen, die deine Unterstützugn brauchen

7

Dorf-Adventskalender

Am **7. Dezember** öffnet das Adventsfenster des Dorfadventskalenders in der **St. Peterskapelle**.

Die Kinder der 1. – 6. Klasse waren kreativ und haben im Religionsunterricht zusammen mit den Frauen aus dem Pfarreirat hübsche Kugeln gestaltet.

Ab 17.00 h – ca. 19.30 h werden wir Ihnen eine warme Suppe und Kuchen offerieren.

Der Pfarreirat freut sich über viele Kinder, die Ihre Kugel im Fenster bestaunen!

Alle Schüler und Schülerinnen von der 1. bis zur 6. Klasse haben im Religionsunterricht eine bunte Kugel für das Adventsfenster in der St. Peters-Kapelle gestaltet. Hier auf dem Bild ist die 6. Klasse mit freudigen Gesichtern zu sehen. Am 7. Dezember ab 17.00 Uhr sind dann alle Kugeln, d.h. 78 bunte Adventskugeln zu bestaunen.
Herzlich willkommen!

Rezept für Glückssterne

den Ofen
auf Herzenswärme vorheizen
Gute-Laune-Teig
ausrollen
die schönen Momente
ausstechen
auf einem Glücksblech
verteilen
zauberhafte Erinnerungen
backen
mit Traumzucker
bestreuen
und Sternstunden geniessen
Autor unbekannt

Wolfwil | *www.wallfahrtsort-wolfwil.ch*

Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil | Tel. 062 926 12 43
Pfarreiteam | **Pfarreileitung** | Pfarrer Urs-Beat Fringeli
Seelsorge | **Katechese** | Patricia Gisler
Pfarreisekretariat und Pfarrschür-Reservation | Claudia Suter
Bürozeiten DI und DO 9.00–11.00 Uhr | Tel. 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch
Sakristanin | Agatha Büttler | Buchenrain 5 | Tel. 062 926 25 12

Gottesdienste

Sonntag, 8. Dezember, 10.00 Uhr
2. Adventssonntag
Eucharistiefeier, der Samichlaus kommt auf Besuch
Der Gottesdienst wir von den Erstkommunionkindern mitgestaltet.
Jahrzeit: Karl Studer-Müller, Eduard und Therese Rauber-Gerber, Dora Niggli-Büttiker, Othmar und Martha Büttiker-Büttiker, Theophil und Martha Büttiker-Nützi, Charles und Ida Hunziker-Winkler, Bertha Kissling.
Dreissigster: Friedrich Frey-Kölliker.
Kollekte: Für Befandefa, Pater Stefan.
Im Anschluss wird ein alkoholfreier Punsch ausgeschenkt.

Dienstag, 10. Dezember
06.45 Uhr, Roratefeier mit anschliessendem kleinen Zmorge
Besonders sind die Kinder eingeladen! Die 4. Klässler werden die Roratefeier mitgestalten. Sie erzählen und singen zum Märchen «Die Sterntaler».
08.30 Uhr, Rosenkranz
09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Dezember
3. Adventssonntag
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
Kollekte: Für die Winterhilfe.

Dienstag, 17. Dezember
07.00 Uhr, Roratefeier FMG mit anschliessendem Zmorge
09.15 Uhr, Beichtgelegenheit
19.00 Uhr, Bussfeier

Sonntag, 22. Dezember
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
Kollekte: Für das Kinderspital Bethlehem.
15.30 Uhr, Weihnachtskonzert der Brass Band Harmonie und des Musikvereins Konkordia Wolfwil

Mitteilungen

Adventsfeier der FMG
Donnerstag, 12. Dezember, 19.00 Uhr in der Pfarrschür
Wir laden Sie von ganzem Herzen zu unserer Adventsfeier ein. Bei gemütlichem Beisammensein wollen wir während ein paar ruhigen, vorweihnachtlichen Stunden dem Lärm und der Hektik entfliehen. Verbringen Sie doch diesen Abend mit uns! Wir freuen uns auf Sie!

Zmorge nach der Roratefeier
Donnerstag, 17. Dezember, 07.00 Uhr, Roratefeier in der kath. Kirche
anschliessend servieren wir Ihnen ein kleines Frühstück in der Pfarrschür.
Der FMG-Vorstand

Öffnungszeiten des Sekretariates über die Weihnachtstage

Vom 24. Dezember bis 2. Januar 2020 ist das Sekretariat nicht besetzt. Ich wünsche Ihnen frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.
Claudia Suter, Sekretariat Pfarramt

Sternsingen 2020
Sonntag, 5. Januar, Besuchszeiten: 10.00–12.00 Uhr/13.00–14.30 Uhr

Am Sonntag, den 5. Januar, werden die Kinder der 4. Klasse als Sternsinger und Sternsingerinnen im Dorf unterwegs sein. Sie bringen den Segen Gottes zu den Menschen und in die Häuser.
Dabei sammeln sie Geld für Projekte im Libanon, welche die «Friedensarbeit» unterstützen und die Kinder und ihre Familien bei der Integration unterstützen. Die Kinder freuen sich auf viele «offene» Türen.
Sie wollen sicher sein, dass die Sternsinger bei Ihnen vorbeikommen? Dann melden Sie sich doch einfach an. Anmeldetalons liegen in der Kirche auf (Anmeldeschluss: 24. Dezember).

Einladung zur Wolfwiler Kulturreise vom 5.–11. Juli 2020

Die 23. Wolfwiler Kulturreise führt in Richtung Norditalien. Zusammen mit Gerber Reisen Roggwil hat das Organisationsteam ein attraktives Programm zusammengestellt.
Am Sonntag, 5. Juli, starten wir unsere Reise und fahren via Brenner bis Vicenza, unserem Domizil für die ganze Woche. Der zweite Tag ist ganz der Erkundung dieser Stadt gewidmet. Bereits am nächsten Tag zieht es uns in die Lagunenstadt Venedig. Am Mittwoch entdecken wir die Schönheiten der weltbekannten Prosecco Weinstrasse, inklusive Degustation dieses edlen Getränks. Danach folgt ein Besuch der schönen Hafenstadt Triest. Am letzten Tag vor der Heimreise werden wir in der Stadt Bassano del Grappa eine interessante Zeitreise erleben. Diese Stadt war sowohl im ersten als auch im zweiten Weltkrieg Schauplatz heftiger Kämpfe. Die Eindrücke «verdauen» wir anschliessend bei einer Grappadegustation. Die Heimfahrt am Samstag, 11. Juli, führt via Verona und entlang dem Gardasee nach Mailand, bevor es dann definitiv Richtung Wolfwil geht.
Die Reise mit vielen inbegriffenen Attraktionen kostet pro Person auf der Basis Übernachtung im Doppelzimmer Fr. 995.00 (Einzelzimmerzuschlag: Fr. 180.00).
Anmeldungen von bisherigen wie auch von neuen Mitreisenden sind herzlich willkommen. Gerne geben wir über das Detailprogramm Auskunft oder beantworten Ihre Fragen. Interessenten melden sich bitte bis 31. Januar 2020 bei Delia Baruzzo, Tel.: 079 730 46 87, E-Mail: delia.baruzzo@bluemail.ch.
Das Organisationsteam: Wally Bur, André Käser, Irene und Hans Vogel, Delia Baruzzo

In eigener Sache

Liebe Pfarreiangehörige
Es gibt den traditionellen und bewährten Brauch, mit Kindern oder auch allein oder zu zweit (für sich oder für andere?!) in der Adventszeit Chrömli zu backen.
Schöne Erinnerungen, wunderbar, leuchtende Kinderaugen, Vorfreude, Lausbuben und Lausmädchen, die gerne schon etwas heimlich davon stibitzen, Stuben mit einem herrlichen Duft (und Spannung) erfüllt. Das Geheimnis, das etwas Wunderbares geschieht, dass nämlich Menschen in den Herzen berührt werden. Jahr für Jahr. Etwas teilen?!
Apropos «Jahr» oder «Jahre»:
Vor vielen Jahren hat man mir ein Päckchen Chrömli in den Briefkasten gesteckt oder vor die Türe gelegt. Dann hat wohl jemand plötzlich einmal das üble Gerücht im Dorf verbreitet, dass der Herr Pfarrer Süssigkeiten gar nicht so mag. Das war eine böswillige Tat! Dem muss ich hier klar und deutlich widersprechen: Der Pfarrer mag Chrömli wie z.B.: Brunsli, Zimtsterne, Mailänderli, Kokosschäumchen, Marzipanstücke, Nussplätzli, Honigteigstückchen, Vanillekipferl, Spitzbuben, Makrönli, Orangenplätzchen usw. usw. Und das nicht nur in dieser Reihenfolge!!

Also bitte denken Sie daran!!! (Kirchstrasse 2) Ist ja leicht zu finden: das grosse Haus gegenüber der Kirche.

Liebe Grüsse
Ihr Pfarrer (der Chrömli liebt)

Herzliche Einladung zum Silvesteressen in der Pfarrschür

31. Dezember 2019
Wir laden **ALLE**, Ehepaare und Alleinstehende ein, mit uns den Silvesterabend zu verbringen. Im Anschluss an die besinnliche Feier in der Kirche (17.00 Uhr) und den anschliessenden Apéro treffen wir uns in der Pfarrschür! Bei einem festlichen Essen lassen wir das Jahr in froher Gemeinschaft ausklingen!
Anmeldetalons liegen in der Kirche auf. Wir freuen uns schon jetzt auf das Zusammensein mit Ihnen!
Das Seelsorgeteam
Pfr. Urs-Beat Fringeli und Patricia Gisler

Rückblick Babysitterkurs der Frauen- und Müttergemeinschaft in Wolfwil

Am Samstag, 16. November, konnte die neue Kursleiterin, Silvie Zimmermann aus Matzendorf, 14 Mädchen und 1 Jungen zum Babysitterkurs der Frauen- und Müttergemeinschaft in Wolfwil begrüssen. Die sehr motivierten und wissbegierigen Jugendlichen ab 12 Jahren erfuhren im Kurs das Wichtigste über die Ernährung, Pflege, Unfallverhütung, Beschäftigung und Entwicklung des Kleinkindes.

Schon am Morgen erlebten die Mädchen einen Höhepunkt des Kurses, nämlich den Besuch einiger Mütter mit ihren Kleinkindern. Die angehenden Babysitter durften an den Buschis das Windelnwechseln üben. Baden durfte dann jedoch das Bäbi und nicht das lebende Bébé. Später bereiteten die Jugendlichen Brei und Schoppen zu und fütterten sich gegenseitig. Das wurde zu einer sehr interessanten und lustigen Erfahrung. Wie jedes Jahr verging die Zeit im Fluge und am Ende des Kurses nahmen alle Neubabysitter/-innen mit Stolz die Kursbestätigung in Empfang.
Die Frauen- und Müttergemeinschaft Wolfwil und die Kursleiterin übernehmen aus Datenschutzgründen keine Vermittlung. Diese erfolgt durch die neuen Babysitter auf privater Basis.

Wir wünschen den Jugendlichen viel Erfolg und Freude bei ihrer neuen Herausforderung.

Der nächste Babysitterkurs in Wolfwil findet am Samstag, 24. Oktober 2020, statt.
Der FMG-Vorstand
Text Susanne Büttiker, Foto Silvie Zimmermann

Der Kirchenchor sagt DANKE!

In unserem Jubiläumsjahr – wir haben das 110-jährige Bestehen gefeiert – durften wir wiederum Gottesdienste mit unseren Gesängen begleiten und Sie haben uns mit Applaus und Wertschätzung belohnt. Dafür danken wir von Herzen. Auch dem Pfarreileitungsteam und der Kirchgemeinde danken wir für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Wir haben ein schönes Vereinsleben und beim Singen geben wir Sängerinnen und Sänger alle unser Bestes, Verstärkung haben wir aber dringend nötig! Unsere Proben finden jeweils am Freitag um 20.00 Uhr im Emporensäli statt. Wer hat Lust, zu uns zu kommen? Wir würden uns ausserordentlich freuen, neue Gesichter unter uns begrüssen zu dürfen.

Inzwischen wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen schöne Festtage, Gesundheit, Glück, Wohlergehen und viele schöne und interessante Begegnungen.
Die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchors

Pfarreiseelsorgerin | Monika Poltera-von Arb | Äusserer Erlenweg 4 | 4623 Neuendorf | Tel. 079 682 27 80 | monika.poltera@gmx.ch
Mitarbeitender Priester | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen
Pfarreisekretariat | Claudia Berger | Im Feld 26 | 4626 Niederbuchsiten | Tel. 076 831 02 81 | pfarreisekretariat@niederbuchsiten.ch | DI 08.00–11.00 Uhr
Sakristan | Peter Studer | Tel. 062 393 30 53
Reservation Forum St. Nikolaus: Monika von Arx | Tel. 062 530 04 73 | mova11@ggs.ch

Gottesdienste

Samstag, 7. Dezember
Sonntag, 8. Dezember
Kein Gottesdienst in Niederbuchsiten

Mittwoch, 11. Dezember, 07.00 Uhr
Roratégottesdienst
Mitgestaltet von der 1. und 2. Klasse unter der Leitung von Monika von Rohr-Schenker. Anschliessend Frühstück im Forum für alle.

Samstag, 14. Dezember, 17.00 Uhr
Sunntigsfiir

Sonntag, 15. Dezember, 10.30 Uhr
3. Adventssonntag
Kommunionfeier
Musikalische Gestaltung durch den Pfarreichor unter der Leitung von Beat Henzirohs.
Jahrzeit: Albin Kissling-Zeltner; Elisabeth Ludwina Studer; Armin Zeltner-Bettschen; Ernst und Marie Sophie Bettschen-Rutzer; Hans Wyss.
Kollekte: Kinderhilfswerk KOVIVE.

Mittwoch, 18. Dezember, 15.00 Uhr
Weihnachtsfeier Stapfenmatt
Weihnächtliche Feier in der Kirche für die Bewohnenden und Angehörigen des Alterszentrum Stapfenmatt.

Samstag, 21. Dezember, 17.30 Uhr
4. Adventssonntag
Eucharistiefeier
Kollekte: Casa Fidelio.

Mitteilungen

Wir nahmen Abschied
Am Sonntag, 24. November, ist Gertrud Hirschi-Gygax im Alter von 88 Jahren heimgekehrt zu ihrem Schöpfer. Wir entbieten den Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme.
«Der Herr ist mein Hirte,
nichts kann mir fehlen.
Er lässt mich lagern auf grünen Auen
und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.»
Psalm 23, 1–2

Vorschulkinder-Treff: Waldweihnacht
Mittwoch, 18. Dezember, 14.00 Uhr
Waldhütte Buechban
Am Mittwoch 18. Dezember, treffen wir uns bei guter Witterung um 14.00 Uhr bei der Waldhütte Buechban. Es wird eine kleine Überraschung für die Kinder geben. Die Grillstelle wird angefeuert. Etwas zum Zvieri soll jedes Kind mitnehmen.
Anmeldung bis Mittwoch, 11. Dezember an Barbara Schmid, Jurablick 6, Niederbuchsiten, Telefon 079 580 51 50.
Bei unsicherer Witterung gibt Barbara Schmid am Mittwoch, 18. Dezember, zwischen 10.00 Uhr und 11.00 Uhr telefonisch Auskunft über die Durchführung (Tel. 079 580 51 50).

Bericht aus der Kirchgemeindeversammlung

Budget 2020
Am Donnerstag, den 21. November 2019 fand im Forum St. Nikolaus die ordentliche Kirchgemeindeversammlung statt.
Das Budget des Jahres 2020 wurde vom Verwalter Markus Kissling detailliert vorgestellt. Der Voranschlag 2020 konnte aufgrund der voraussichtlichen Steuererträge und des in Aussicht gestellten Finanzausgleich ausgeglichen gestaltet werden.
Die Kirchgemeindeversammlung hat den Voranschlag 2020 einstimmig gutgeheissen. Der Steuerfuss verbleibt unverändert bei 18 %.
Christian Wyss,
Präsident röm.-kath Kirchgemeinde

Am Morgen früh im Kerzenschein

Am Mittwochmorgen, 11. Dezember, ist Gross und Klein herzlich eingeladen zur Roratefeier um 07.00 Uhr. Während es draussen noch dunkel und kalt ist, ist die Kirche in Kerzenlicht getaucht und empfängt uns zu einer besonderen adventlichen Feier. Die Kinder der 1. und 2. Klasse führen unter der Leitung ihrer Klassenlehrerinnen das Szenenspiel «Jeder Stern will funkeln» auf. Die Sterne erzählen davon, wie sie auf die Welt aufpassen und wie sie sich auf die Geburt Jesu vorbereiten. Anschliessend an die Feier gibt es ein Zmorge im Forum.

Typisch katholisch, oder?

Es gibt sie wohl in fast jeder katholischen Kirche: Maria, die Muttergottes, abgebildet auf einem Gemälde oder kunstvoll dargestellt als Statue. Auch in der Kirche Niederbuchsiten steht sie, mit goldener Krone und Strahlenkranz, und hält das Jesuskind auf dem Arm.
Der 8. Dezember ist ein Marienfesttag: Maria Empfängnis. Während der Vorbereitung zur Radiopredigt, welche an diesem Sonntag ausgestrahlt wird, habe ich mich mit der Figur Maria auseinandergesetzt. Wer ist diese Frau, die an so vielen Orten verehrt wird? Maria, die junge Frau, die Gott vertraute und ein besonderes Kind zur Welt bringt. Maria, die Widerständige, die in ihrem Lied, dem sogenannten Magnificat, singt von Befreiung und Hoffnung für alle, die an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden. Maria, die Trösterin, die selber viel Leid erlebt hat. Maria, die Schutzpatronin vieler Kirchen.

Die Evangelien sind die ersten schriftlichen Quellen, die von ihr berichten. Viele Legenden, Bilder und Gebete entstanden nach und nach. Während meiner Lektüre über Maria gewann ich eine interessante Einsicht: Maria ist eine jüdische Frau, die zur christlichen Heiligen wurde und im Islam verehrt wird als Erwählte Gottes. Ihr grosses Gottvertrauen ist es, die sie im islamischen Glauben zu einem Vorbild macht. Da schafft eine katholische Heilige ganz unerwartet eine Verbindungslinie zu einer andern Religion. Das hat mich fasziniert – und für einmal las ich nicht nur in der Bibel, sondern auch im Koran.
Radiopredigt am Sonntag, 8. Dezember um 10.00 Uhr, SRF 2
Monika Poltera-von Arb

BEHÖRDEN UND FACHSTELLEN

Bischofsvikariat St. Verena
Bahnhofplatz 9 | 2502 Biel/Bienne
Tel. 032 321 33 60
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch
www.bistum-basel.ch

Römisch-Katholische Synode des Kantons Solothurn
Bahnhofstrasse 230 | Postfach 308 | 4563 Gerlafingen
Tel. 032 674 42 02
info@synode-so.ch
www.synode-so.ch

KANTONALE FACHSTELLEN DER SYNODE

Fachstelle Religionspädagogik
Obere Sternengasse 7 | 4502 Solothurn
Tel. 032 628 67 60
fachstelle@kath.sofareli.ch
www.kath.sofareli.ch

Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 12
info@fadiso.ch
www.fadiso.ch

Kantonale Arbeitsstelle Jungwacht Blauring Kanton Solothurn
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 10
kast@jubla-so.ch
www.jubla-so.ch

juse-so
Kirchliche Fachstelle Jugend
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 08
sekretariat@juse-so.ch
www.juse-so.ch

Fachstelle Kirchenmusik
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 05
sekretariat@kirchenmusik-solothurn.ch
www.kirchenmusik-solothurn.ch

VON DER SYNODE BEAUFTRAGTE FACHSTELLEN

Caritas Solothurn
Niklaus Konrad-Strasse 18 | 4501 Solothurn
Tel. 032 621 81 75
info@caritas-solothurn.ch
www.caritas-solothurn.ch

Beratungsstelle für Ehe- und Lebensfragen, Partnerschaft und Familie
Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familienplanung und Sexualität
www.velso.ch

REGIONALSTELLE SOLOTHURN
Rossmarktplatz 2 | 4500 Solothurn
Telefon 032 622 44 33
solothurn@velso.ch

REGIONALSTELLE GRENCHEN
Solothurnstrasse 32 | 2540 Grenchen
Telefon 032 652 19 22
grenchen@velso.ch

REGIONALSTELLE OLTEN
Hammerallee 19 | 4600 Olten
Telefon 062 212 61 61
olten@velso.ch

RELIGIONSLEHRPERSONEN AN DEN KANTONSSCHULEN

SOLOTHURN
Stephan Kaisser | Allmendstrasse 6 | 4514 Lommiswil
Tel. 032 641 32 10 | stephan.kaisser@ksso.ch
Peter Lehmann | peter.lehmann@ksso.ch
Andreas Ruoss | andreas.ruoss@ksso.ch
Dr. Reto Stampfli | reto.stampfli@ksso.ch
Jonas Widmer | jonawi@gmx.ch

OLTEN
Stephan Hodonou | Krummackerweg 31 | 4600 Olten |
Tel. 062 296 36 37 | stephan.hodonou@kantiolten.ch
Thomas Stirnimann | thomas.stirnimann@kantiolten.ch

ANDERSSPRACHIGE SEELSORGE

ITALIENISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Rossmarktplatz 5 | 4500 Solothurn
Tel. 032 622 15 17
solothurn@missioni.ch oder mciso@bluewin.ch

SPANISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Rue de Morat 48 | CH 2502 Biel/Bienne
Tel. 032 323 54 08
mision.espanola@kathbielbienne.ch

PORTUGIESISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Zähringerstrasse 25 | 3012 Bern
Tel. 031 533 54 42
mclportuguesa@kathbern.ch

KROATISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Reiserstrasse 83 | 4600 Olten
Tel. 062 296 41 00
sito.coric@gmx.net

SPEZIALSEELSORGE

SPITALSEELSORGE
Bürgerspital Solothurn
Tel. 032 627 31 21

Psychiatrische Dienste
Tel. 032 627 11 11

Kantonsspital Olten
Tel. 062 311 41 11
www.spitalseelsorge.ch

GEFÄNGNISSEELSORGE
gefaengnisseelsorge.so@bluewin.ch

GEHÖRLOSENSEELSORGE
Tel. 031 869 57 32 / 078 833 51 01
felix.weder@kathbern.ch

NOTFALLSEELSORGE
Tel. 117
www.notfallseelsorge.ch/so

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

SOLOTHURN	SAMSTAG	SONNTAG
St.-Ursen-Kathedrale*		10.00, 19.00
St. Marien**	18.00	
Jesuitenkirche	17.00 *portugiesisch*	9.30 *italienisch*
Kloster Visitation		8.00
Kloster Namen Jesu	19.00 *Vigil, keine hl. Messe*	10.45, 17.00 *Vesper*
Bürgerspital		10.00

***Beichtgelegenheit in der Kathedrale:** Jeden 1. und 3. Samstag im Monat, 16.30 – 17.30 Uhr.
****Beichtgelegenheit St. Marien:** Jeden 2. und 4. Samstag im Monat, 16.30 – 17.30 Uhr.

OLTEN	SAMSTAG	SONNTAG
St. Martin	18.00	9.30
St. Marien		11.00
Kloster	6.45	8.00, 19.00

www.kath-solothurn.ch | www.katholten.ch

Einsendungen für diese Seite an | Pfarreisekretariat St. Ursen | Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | Tel. 032 623 32 11 | pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Tertianum Residenz Sphinxmatte

Freitag, 13. Dezember, 16.15 Uhr
(anstelle 6. Dezember)
Eucharistiefeier
Freitag, 20. Dezember, 16.15 Uhr
Reformierter Gottesdienst mit Abendmahl

Adventsgeschichten für Kinder mit oder ohne Begleitperson

Dienstag, 10. und 17. Dezember
Reformierte Stadtkirche
16.00 Uhr: Zvieri.
16.15 Uhr: Beginn der Geschichte.
Ende: circa 16.45 Uhr.

Mit Thala Linder, Pfarrerin, und Carole Imboden, Religionspädagogin RPI

Männerkongregation Mariä Himmelfahrt

Sonntag, 8. Dezember
19.00 Uhr, Eucharistiefeier in der St.-Ursen-Kathedrale
anschliessend Adventsfeier im Pfarreisaal St. Ursen
Samstag, 14. Dezember
08.45 Uhr, Eucharistiefeier in der St.-Ursen-Kathedrale
Eucharistiefeier, Jahrzeit für die verstorbenen Mitglieder der Franziskanischen Gemeinschaft.

Fiire mit de Chliine u de Grössere

Samstag, 14. Dezember, 16.00 Uhr
Reformierte Kirche Solothurn
Ein circa halbstündiger Gottesdienst für Kinder von 1 bis 8 Jahren mit ihren Eltern, Geschwistern, Grosseltern... In zwei Altersgruppen basteln, singen, beten und eine Geschichte hören. Anschliessend gibts ein feines Zvieri.

Mit Religionspädagogin Carole Imboden und Pfarrerin Thala Linder und Team

Orgelkonzert

Samstag, 14. Dezember, 11.00 Uhr
Reformierte Kirche Solothurn
Urs Aeberhard.

J. S. Bach: Weihnachtsoratorium

Singknaben der St.-Ursen-Kathedrale
Samstag, 14. Dezember, 19.00 Uhr
Sonntag, 15. Dezember, 17.00 Uhr
Jesuitenkirche Solothurn
Cantus Firmus Consort Knabenstimme, Sopran
Jan Böner, Alt
Michael Feyfar, Tenor
Matthias Helm, Bass
Andreas Reize, Leitung
Vorverkauf auf www.singknaben.ch oder Ticketino, 0900 441 441.

Adoray

Gebetsabend für junge Erwachsene
Sonntag, 15. Dezember, 19.00 Uhr
Pfarrhaus St. Ursen

Weihnachtsbaum der Solidarität

Angeregt durch den Sonntag der Freude (Gaudete) ist im vergangenen Advent die Initiative des Weihnachtsbaums der Solidarität entstanden. Es ist eine Gelegenheit, die Weihnachtsfreude mit Menschen zu teilen, die bedürftig sind. Beim **Eingang der Missione Cattolica Italiana, Rossmarktplatz 5 in Solothurn** ist daher ein Korb aufgestellt. Daneben stehen die zwei folgenden Hinweise:

– Teile die Weihnachtsfreude mit bedürftigen Menschen, indem Du hier ein Geschenk ablegst;
– Wenn Du wirklich bedürftig bist, nimm, was im Korb ist.

Nutzen Sie **von Montag, 16. Dezember bis Donnerstag 26. Dezember** die Möglichkeit, mit einem Geschenk Menschen, die arm sind, zu Weihnachten eine Freude zu machen. Abgabe der Geschenke im vorbereiteten Zelt bei der Missione Cattolica Italiana.

Lüsslingen-Nennigkofen

Gottesdienste 2020
mit anschliessendem Apéro:
Montag, 6. Januar 2020, 19.00 Uhr
Erscheinung des Herrn.
Montag, 25. Mai 2020, 19.00 Uhr
Montag, 17. August 2020, 19.00 Uhr
Mariä Aufnahme in den Himmel.
Montag, 9. November 2020, 19.00 Uhr
Totengedenken

2019 | 25
8. – 21. DEZEMBER

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
51. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

ADRESSÄNDERUNGEN
sind an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.

gedruckt auf schweizer papier

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seiten 9–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien.

gedruckt in der schweiz

AZA
4500 Solothurn
Post CH AG

DANIELE SUPINO

«Ich will nicht nur eine Sch-Sch-Sch-Grossmutter sein!»

Ursula Sinniger lebt mit ihrem Ehemann Ernst in Solothurn. Die langjährige Primar- und Musiklehrerin ist jetzt dreifache Grossmutter. Sie wanderte, schwamm und fuhr Velo fürs Leben gerne. Sie war Präsidentin des Vereins Betu Abue, sie engagiert sich in der Kirche, sie musiziert und liest; jetzt sind die sportlichen Tätigkeiten weitgehend weggefallen.

Frau Sinniger, was für ein Verhältnis haben Sie zu Ihren Enkelkindern?
Ein herzliches! Zwei Enkel wohnen gerade in der Wohnung unter uns, und sie kommen häufig spontan hinauf zum Spielen. Mit der Enkelin, die weiter weg wohnt, telefoniere ich oft.

Was bedeutet es für Sie, Enkel zu haben?
Sie sind eine riesige Bereicherung!

Was zeichnet gute Grosseltern aus?
Gerade darüber habe ich kürzlich mit einigen Freundinnen gesprochen. Und wir waren uns darin einig, dass Grosseltern Liebe und Geborgenheit geben und dabei die Regeln der Eltern weitgehend einhalten sollen. Sie sollen den Enkeln Geschichten erzählen, mit ihnen spielen und basteln, und dabei cool bleiben, also auch in Kauf nehmen, dass die Wohnung nach dem Besuch nicht mehr so ordentlich aussieht wie vorher …

Erzählen Sie auch religiöse Geschichten?
Ja, gerade jetzt in der Weihnachtszeit. Meine religiöse Haltung fliesst auch in die selbsterfundene Geschichte vom «Graueli» ein, einem Esel, der besondere Abenteuer erlebt. Einmal fiel das «Graueli» in einen Bach und konnte sich nicht aus dem Wasser retten. Bis es auf wundersame Weise gerettet wurde, nämlich von Engeln. Unsere Enkel lieben das «Graueli».

Fühlen Sie sich als Grossmutter als moralische Instanz der Familie?
Jein, aufgrund meines Alters stehe ich an einem ganz anderen Ort als die Eltern. Ich kann ganz für die Enkel da sein. Meine eigene Mutter ist mir dabei Vorbild. Wenn meine Töchter mit einer Sorge zu ihr gingen, war das für mich eine grosse Entlastung (sofern ich davon wusste), denn es war klar, dass sie bei ihr in guten Händen waren. Deswegen habe ich auch fest vor, für meine Enkel ein sicherer Hafen zu sein. Ich will nicht nur eine Sch-Sch-Sch-Grossmutter sein, eine Grossmutter, die schafft, schenkt und schweigt, sondern mich einbringen. Ebenso klar ist für mich, dass ich loyal zu den Eltern bin. Ich würde mich nie in innerfamiliäre Probleme oder Erziehungsfragen einmischen, ausser das Kind leidet unter dieser Situation. Dann würde ich sogar eine Auseinandersetzung mit den Töchtern in Kauf nehmen.

Was wünschen Sie den Kindern und Jugendlichen aufs neue Jahr?
Ich wünsche von Herzen, dass alle in einer friedlichen Umgebung aufwachsen und wohnen dürfen. Dabei denke ich an die Kinder in Kriegs- und Migrationsgebieten. Meinen Enkeln und allen Kindern, die in Frieden leben, wünsche ich, dass sie dieses Glück realisieren und mit einer gewissen Demut dankbar annehmen.